

# Das Telefon Sinus 53AB

## Bedienungsanleitung



# Einleitung

Mit dem Sinus 53AB haben Sie sich für ein schnurloses Komfort-Telefon mit Anrufbeantworter und vielen praktischen Leistungsmerkmalen entschieden.

Diese Bedienungsanleitung soll Ihnen beim Umgang mit dem Sinus 53AB helfen.

Egal, ob Sie das Sinus 53AB privat oder geschäftlich nutzen, es bietet Ihnen

- neben der schnurlosen Mobilität (mit dem Handgerät können Sie sich innerhalb der Funkreichweite schnurlos bis zu 300 m von der Feststation entfernt frei bewegen)
- ein elektronischer Anrufbeantworter mit ca. 15 Minuten Gesamtaufzeichnungszeit
- und eine Vielzahl von Leistungsmerkmalen, die Sie bei einem Komfort-Telefon voraussetzen können.

Damit Sie mit Ihrem Sinus 53AB telefonieren können, sollten Sie zunächst mindestens die Abschnitte

- Erläuterungen
- Aufstellen und Inbetriebnahme
- Sie werden angerufen
- Sie wollen telefonieren
- Während Sie telefonieren

lesen und Ihr Gerät entsprechend bedienen.

Ihr Sinus 53AB ist für die am meisten verwendeten Funktionen voreingestellt (siehe Lieferzustand im Abschnitt "Aufstellen und Inbetriebnahme"), die Sie entsprechend Ihren persönlichen Bedürfnissen und Anschlußbedingungen durch Programmieren am Handgerät verändern können, teilweise geschützt durch Verwendung einer der nachfolgend beschriebenen PIN (Persönliche Identifikations-Nummer).

Ihr Sinus 53AB kann durch zwei verschiedene 4-stellige PIN gegen

- unbefugte Änderung an Ihren Einstellungen "System-PIN"
- unbefugte Fernbedienung Ihres Anrufbeantworters

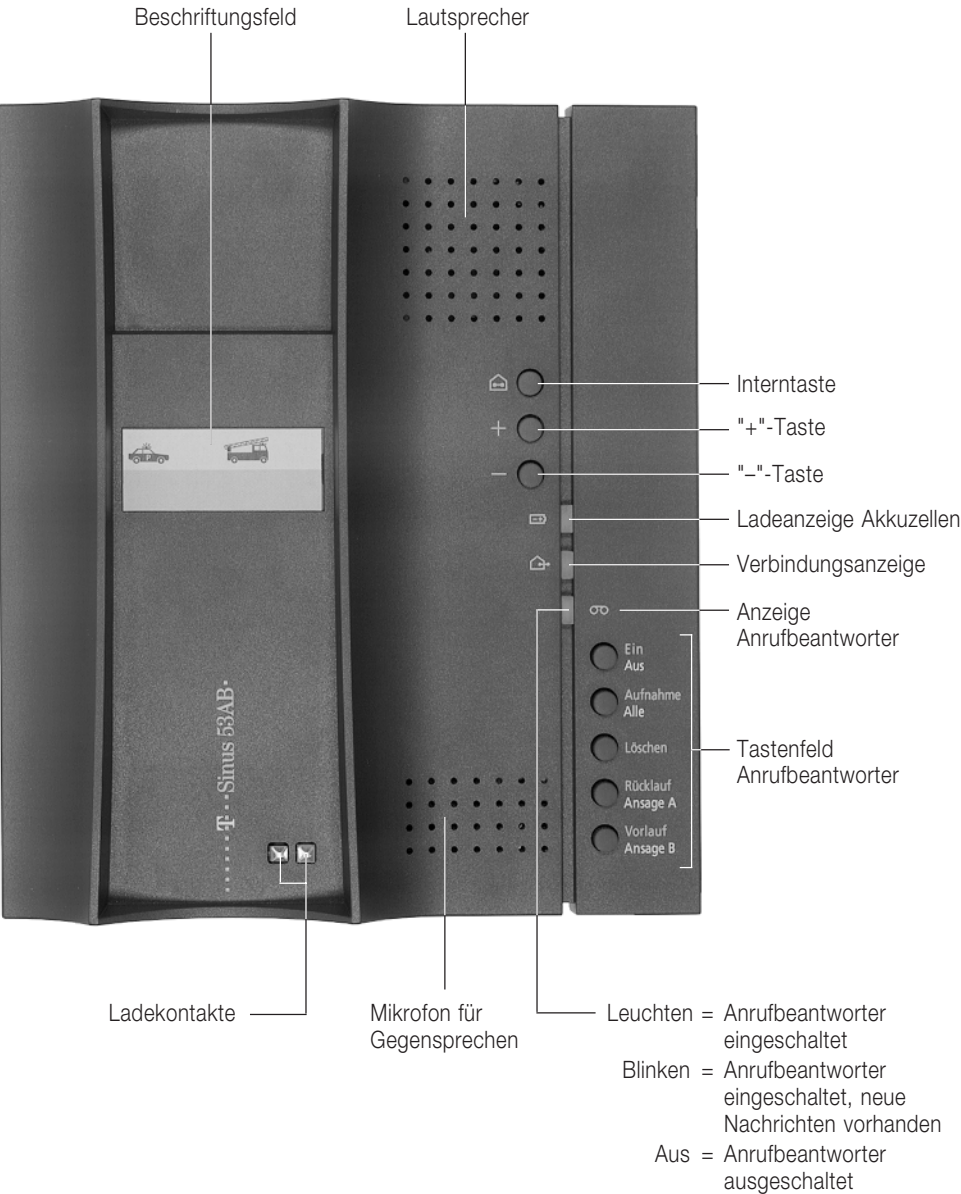
geschützt werden.

Diese PIN sind im Lieferzustand auf "0000" eingestellt. Die Schutzfunktion wird wirksam, wenn Sie die jeweilige "0000"-Einstellung durch Ihre persönliche Ziffernfolge "XXXX" ersetzen.

Nehmen Sie sich ein wenig Zeit, und probieren Sie einmal alle Funktionen des Sinus 53AB aus, damit Sie das ganze Angebot an Leistungsmerkmalen kennen und nutzen lernen.

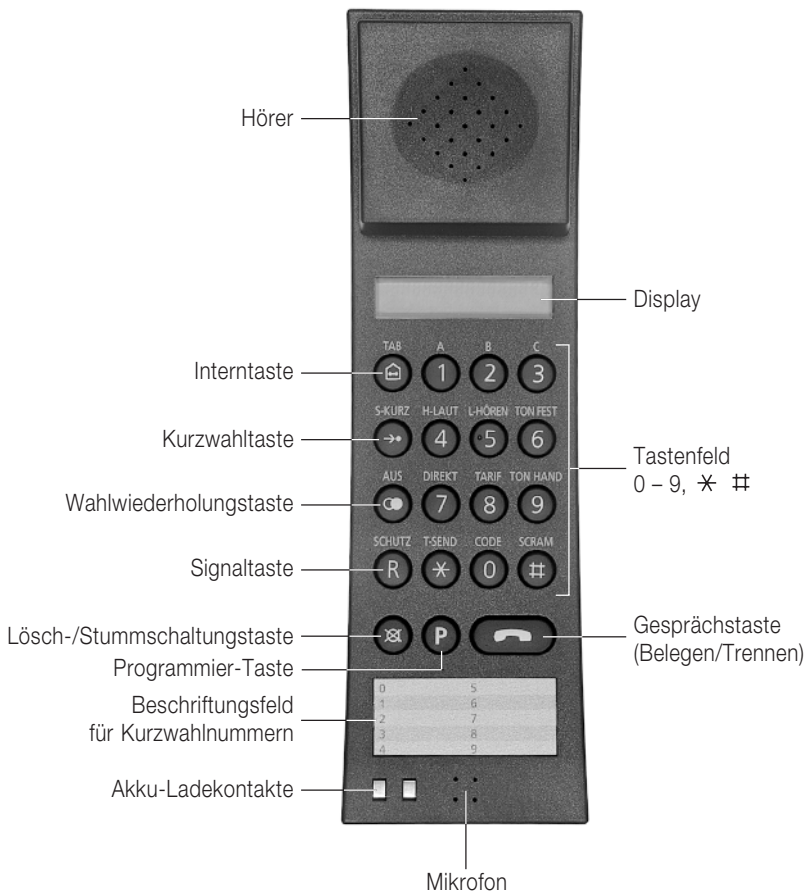
# Erläuterungen

## Feststation



# Erläuterungen

## Handgerät



# Inhaltsverzeichnis

## Hinweise

Sicherheitshinweise .....	4
Wichtige Hinweise zum Gebrauch der Akkuzellen .....	4

## Erläuterungen

Display: Zeichen und Symbole .....	5
Tastatur .....	6

## Aufstellen und Inbetriebnahme

Verpackungsinhalt .....	9
Lieferzustand .....	9
Reichweite/Aufstellungsort .....	10
Anschließen der Feststation .....	11
Einsetzen und Laden der Akkuzellen im Handgerät .....	12

## Grundeinstellungen

Handgerät: Ein-, Aus-, Schutz-Zustand .....	14
Handgerät: Umschalten der Zustände .....	15
Systemeinstellungen .....	16
Ändern einer Systemeinstellung .....	18
Einstellen des Wahlverfahrens .....	19
System-PIN (Persönliche Identifikations-Nummer) eingeben .....	20
System-PIN löschen .....	21
Akkusparfunktion .....	22

## Sie werden angerufen

Gespräch entgegennehmen .....	23
Gespräch beenden .....	23
Direktannahme .....	24

## Sie wollen telefonieren

Wahl mit Zifferntasten .....	25
Gespräch beenden .....	25
Wahlvorbereitung .....	26
Wahlwiederholung .....	26
Kurzwahlnummer speichern .....	27
Kurzwahl abrufen .....	28
Kurzwahl kontrollieren .....	29
Alle Kurzwahlspeicher löschen .....	30

## Während Sie telefonieren

Stummschaltung .....	31
Lauthören an der Feststation .....	32
Hörerlautstärke verstellen .....	33
Temporäres Umschalten auf Tonsenderfunktion .....	34
Rückfrage zur Feststation .....	35
Sprachverschleierung .....	36

## Einheiten-/Entgeltzählung

Einleitung .....	37
Einheiten-/Entgeltanzeige ein-/ausschalten .....	38
Entgeltfaktor einstellen .....	39
Kontrollieren der Summen .....	40
Rückstellen der Gesamtsumme auf "0" .....	40

## Direktruf

Direktrufnummer eingeben .....	41
Direktruf einschalten .....	42
Direktrufnummer wählen .....	42
Direktruf ausschalten .....	42

## Wahlsperre

Wahlsperre einschalten .....	43
Wahlsperre ausschalten .....	43

## Paging

Von der Feststation zum Handgerät .....	44
Vom Handgerät zur Feststation .....	44

## Intercom

Gegensprechen zwischen Handgerät und Feststation .....	45
Vom Handgerät zur Feststation .....	45
Von der Feststation zum Handgerät .....	46

## Tastenklick

Tastenklick ein-/ausschalten .....	47
------------------------------------	----

## Tonruf

Tonruf einstellen am Handgerät .....	48
Tonruf einstellen an der Feststation .....	49

## Anrufbeantworter

Einleitung .....	50
Einsetzen der Stützbatterie .....	51
Datum und Uhrzeit .....	52
Datum und Uhrzeit anzeigen/kontrollieren .....	53
Betriebsart einstellen .....	54
Zeitliche Begrenzung der Nachrichtenlänge einstellen .....	55
Rufanzahl einstellen .....	56
Mithören von Nachrichten ein-/ausschalten .....	57
Raumüberwachung sperren/freigeben .....	58

## Anrufbeantworter/Feststation

Ansage aufsprechen .....	59
Ansage löschen .....	59
Anrufbeantworter ein-/ausschalten .....	60
Nachrichten abhören .....	61
Nachrichten löschen .....	62

## Anrufbeantworter/Handgerät

Einleitungsprozedur für die Bedienung .....	63
Ansage aufsprechen .....	64
Ansage löschen .....	64
Anrufbeantworter ein-/ausschalten .....	65
Nachrichten abhören .....	66
Nachrichten löschen .....	67
Gesprächsübernahme während Anrufbeantworterbetrieb .....	68
Mithören eingehender Nachrichten am Handgerät .....	68
Mitschneiden von Telefongesprächen .....	69
Raumüberwachung durchführen .....	70

## Anrufbeantworter/Fernabfrage

Einleitung .....	71
Fernabfrage-PIN eingeben .....	72
Fernabfrage-PIN löschen .....	73
Geschützte Fernabfrage .....	74
Einleitungsprozedur von der Ferne .....	75
Anrufbeantworter einschalten .....	76
Anrufbeantworter ausschalten .....	77
Nachrichten abhören .....	78
Nachrichten löschen .....	79
Ansage aufsprechen .....	80
Ansage löschen .....	80
Raumüberwachung durchführen .....	81

## Betrieb an der Telefonanlage

Wahlverfahren und Signaltastenfunktion einstellen .....	82
Amtskennzahl (AKZ) eingeben .....	83
Hauptanlagenkennzahl (HAKZ) eingeben .....	84
Amtskennzahl oder Hauptanlagenkennzahl löschen .....	85
Alle Amtskennziffern löschen .....	85
Pausenlänge nach AKZ/HAKZ programmieren .....	86
Rückfragegespräch aufbauen .....	87
Gespräch vermitteln .....	87

## Programmieren

Zurücksetzen in den Lieferzustand .....	88
Setzen aller Telefon-Parameter in den Lieferzustand .....	89
Löschen aller Kurzwahlspeicher und Amtskennziffern .....	89

## Allgemeine Hinweise

Überschreitung der Funkreichweite .....	90
Akustische Signalisierungen .....	90
Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche .....	91
Garantieerklärung .....	92
Service .....	92
Reinigen – wenn's nötig wird .....	92
Recycling .....	93

## Stichwortverzeichnis 94

## Technische Daten 98

## Zulassung 99

# Hinweise

## Sicherheitshinweise

- **Vorsicht**

- Nur zugelassene Nickel-Cadmium-Akkus (NiCd-Akkus) verwenden !**

- Im Akkufach des Handgerätes sind entsprechende Warn-Hinweise angebracht.

Im Lieferumfang des Sinus 53AB sind drei wiederaufladbare NiCd-Akkus der Bauform AA (Mignonzellen) enthalten. Als Ersatzbedarf bzw. als Reserve-Akkus sind ausschließlich NiCd-Akkus folgender Typen zugelassen:

- RC 6/600 von Saft
- P/60 AA von Panasonic
- R6 NC-P von Philips
- AA 600 F von Furukawa

Ersatzbedarf bzw. Reserve-Akkuzellen werden von der Deutschen Telekom angeboten.

- Der Einsatz anderer Akkuzellen-Typen oder von nicht wiederaufladbaren Batterien/Primärzellen kann gefährlich sein und zusätzlich zu Funktionsstörungen des Gerätes bzw. Beschädigungen führen.  
Die Deutsche Telekom AG kann aus verständlichen Gründen in solchen Fällen **keine Haftung** übernehmen.
- Richtige Einbaulage der Akkuzellen beachten!
- Akkuzellen nicht ins Wasser tauchen, auch nicht ins Feuer werfen.
- Akkuzellen können während des Aufladens warm werden; dies ist ein normaler und ungefährlicher Vorgang.
- Keine fremden Ladegeräte verwenden, die Akkuzellen können beschädigt werden.
- Für die Feststation nur das mitgelieferte Netzteil SNG 1 af verwenden.

## Wichtige Hinweise zum Gebrauch der Akkuzellen

Um eine lange Lebensdauer Ihrer Akkuzellen zu erreichen, beachten Sie bitte folgende Grundsätze:

- Vor der Erstinbetriebnahme müssen die Akkuzellen mindestens 10 Stunden ohne Unterbrechung aufgeladen werden.
- Die Akkuzellen erreichen erst nach einigen Tagen Gebrauch ihre volle Kapazität und damit auch die volle "Bereitschafts- und Gesprächszeit".
- Achten Sie darauf, daß die Ladekontakte nicht mit metallischen und fettigen Teilen in Berührung kommen.

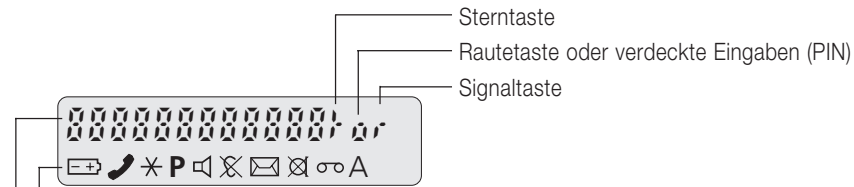
Bei längerer Außerbetriebnahme durch Stromabschaltung (z.B. bei Urlaub), ist das Handgerät (bzw. die Akkuzellen) vor Wieder-Inbetriebnahme zu laden.

Defekte Akkuzellen bitte der richtigen Entsorgung zuführen (kein Hausmüll).



# Erläuterungen

## Display: Zeichen und Symbole



Symbole als Hinweis in welchem Betriebszustand sich das Gerät befindet

Ziffern und Sonderzeichen



Akkuanzeige

- bei Daueranzeige ist das Gerät betriebsbereit
- warnt ca. 10 Minuten bevor die Akkuzellen leer sind durch Blinken
- keine Anzeige: Gerät ausgeschaltet oder Akkuzellen leer



Verbindungsanzeige

- bei Daueranzeige ist eine Funkverbindung zwischen Handgerät und Feststation vorhanden



zeigt an, daß temporär auf Tonsenderfunktion umgeschaltet ist



zeigt, daß die P-Taste (Programmier-Taste) gedrückt wurde



signalisiert, daß der Lautsprecher an der Feststation eingeschaltet ist (Lauthören an der Feststation)



zeigt an, daß die Hörerlautstärke auf "laut" eingestellt ist



signalisiert, daß die Sprachverschleierung eingeschaltet ist



zeigt, daß das Mikrofon am Handgerät ausgeschaltet wurde (Mic-Mute)



Anrufbeantworter-Anzeige


- bei Daueranzeige befindet sich das Handgerät im Anrufbeantworter-Modus
- blinkt während dem Mitschneiden eines Telefongesprächs



zeigt, daß das Handgerät an der Feststation angemeldet ist.

# Erläuterungen

## Tastatur

Mit einigen Tasten können neben den aufgedruckten Funktionen auch die oberhalb der Taste aufgedruckten Funktionen ausgeführt werden. Zu deren Ausführung wird zuerst die P-Taste  und anschließend die gewünschte Taste gedrückt.

Bsp.: Sprachverschleierung einschalten (Funktion "SCRAM" oberhalb Taste "#")



P-Taste drücken

SCRAM



Rautetaste "#" drücken



Interntaste – Einleiten der Intercom-Funktion (Gegensprechen zwischen Handgerät und Feststation). Während eines Gespräches kann über diese Taste eine Rückfrage zur Feststation gemacht werden.



TAB – Umschalten in den Anrufbeantworter-Modus (danach kann der Anrufbeantworter vom Handgerät bedient werden)



Kurzwahl Taste – Kurzwahlspeicher abrufen



S-KURZ – Einspeichern einer Rufnummer in den Kurzwahlspeicher



Wahlwiederholung Taste – Letzte Rufnummer erneut wählen



AUS – Ausschalten des Handgerätes



Signaltaste – Signaltastenfunktion (Flash) in Zusammenhang mit einer Telefonanlage oder den neuen Telefondienstleistungsmerkmalen (T-Coach)



SCHUTZ



SCHUTZ – Tastatur sperren/entsperren



Löschtaste – Während der Wahlvorbereitung:  
Löschen des zuletzt eingegebenen Zeichens  
– Während der Programmierung:  
Löschen des zuletzt eingegebenen Befehls oder Speicherinhalts  
– Während eines Gespräches:  
Stummschaltung des Mikrofons



P-Taste – Einleiten der Zweitfunktionen oder eines Programmiervorganges



Gesprächstaste – Belegen und Trennen der Verbindung  
– Einschalten des Handgerätes  
– Abbrechen eines Programmiervorganges



Zifferntaste 1 – Ziffer 1



A



A – ohne Funktion



Zifferntaste 2 – Ziffer 2



B



B – ohne Funktion



Zifferntaste 3 – Ziffer 3



C



C – ohne Funktion



Zifferntaste 4 – Ziffer 4



H-LAUT



H-LAUT – Hörerlautstärke verstellen

5

Zifferntaste 5 – Ziffer 5

L-HÖREN

P

5

L-HÖREN – Ein- oder Ausschalten des Lautsprechers an der Feststation (Lauthören)

6

Zifferntaste 6 – Ziffer 6

TON FEST

P

6

TON FEST – Einstellung des Tonrufs an der Feststation

7

Zifferntaste 7 – Ziffer 7

DIREKT

P

7

DIREKT – Direktruf (Notruf) ein- bzw. ausschalten

8

Zifferntaste 8 – Ziffer 8

TARIF

P

8

TARIF – Einheiten-/Entgeltsummen anzeigen/kontrollieren

9

Zifferntaste 9 – Ziffer 9

TON HAND

P

9

TON HAND – Einstellung des Tonrufs am Handgerät

0

Zifferntaste 0 – Ziffer 0

CODE

P

0

CODE – Systemeinstellung vornehmen oder ein Leistungsmerkmal ein- bzw. ausschalten

\*

Sterntaste – kann für verschiedene Sonderfunktionen genutzt werden

T-SEND

P

\*

T-SEND – Temporäres Umschalten auf Tonsenderfunktion

#

Rautetaste – kann für verschiedene Sonderfunktionen genutzt werden

SCRAM

P

#

SCRAM – Sprachverschleierung ein- bzw. ausschalten

# Aufstellen und Inbetriebnahme

## Verpackungsinhalt

In der Verpackung des Sinus 53AB sind enthalten:

- Feststation
- Handgerät
- 3 Akkuzellen
- Steckernetzgerät
- Anschlußschnur
- Bedienungsanleitung inkl. Kurzbedienungsanleitungen
- Beschriftungsschild für Feststation
- Beschriftungsschild für Handgerät

## Lieferzustand

Entsprechend der Inbetriebnahme komplettieren Sie Ihr Sinus 53AB.

Damit Sie anschließend nach der Ladung der Akkuzellen telefonieren können, ist das Gerät für die meist verwendeten Funktionen voreingestellt (**Lieferzustand**):

- Wahlverfahren: Mehrfrequenzwahlverfahren (MFV)
- Signaltastenfunktion: Flash lang
- Sprachverschleierung: Ausgeschaltet
- Direktannahme Ausgeschaltet
- Einheiten-/Entgeltanzeige Ausgeschaltet
- Entgeltfaktor 0.00 DM
- Handgerät:
  - Handgerät an der Feststation angemeldet
  - keine Sperre, kein Direktruf (Notruf) eingeschaltet
  - Akkusparfunktion: Ausgeschaltet
  - Tonruf-Lautstärke Taste "4"
  - Tonruf-Tonfolge Taste "7"
  - Tonruf-Melodie Taste "✕"
  - Tastenklick eingeschaltet
- Feststation:
  - Tonruf-Lautstärke Taste "4"
  - Tonruf-Tonfolge Taste "7"
  - Tonruf-Melodie Taste "✕"

Diese Voreinstellungen können Sie durch Programmieren entsprechend Ihren persönlichen Bedürfnissen und Anschlußbedingungen verändern.

# Aufstellen und Inbetriebnahme

## Reichweite/Aufstellungsort

### Reichweite

Die Reichweite beträgt im Freien ca. 300 Meter. In Abhängigkeit von den Umgebungsbedingungen und den räumlichen und bautechnischen Gegebenheiten kann die Reichweite geringer sein. In Gebäuden ist die Reichweite geringer als im Freien. Wenn Sie mit dem Handgerät während eines Gesprächs den Reichweitebereich verlassen, ertönt ein Warnton.

### Aufstellungsort

Stellen Sie die Feststation nicht in die unmittelbare Nähe von anderen elektronischen Geräten wie z.B. HiFi-Geräten, Bürogeräten oder Mikrowellengeräten auf, um gegenseitige Beeinflussungen auszuschließen. Vermeiden Sie auch einen Aufstellungsort in der Nähe von Wärmequellen, z.B. Heizkörpern oder direkter Sonnenbestrahlung.

### Aufstellen des Telefons

Ihr Telefon ist für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Die heutigen Möbel sind mit einer unübersehbaren Vielfalt von Lacken und Kunststoffen beschichtet und werden mit unterschiedlichen Lackpflegemitteln behandelt. Es ist daher nicht ausgeschlossen, daß manche dieser Stoffe Bestandteile enthalten, die die Kunststofffüße der Feststation angreifen und erweichen. Die so durch Fremdstoffe veränderten Apparatefüße können u.U. auf der Oberfläche der Möbel unliebsame Spuren hinterlassen. Die Deutsche Telekom AG kann für derartige Schäden nicht haften. Verwenden Sie daher – besonders bei neuen oder mit Lackpflegemitteln aufgefrischten Möbeln – für Ihr Telefon eine rutschfeste Unterlage.

### Wichtige Information

Wenn Sie telefonieren, stehen Handgerät und Feststation über einen Funkkanal miteinander in Verbindung. Die Feststation vermittelt dabei zwischen dem Telefonnetz und dem Handgerät. Damit niemand mit anderen schnurlosen Telefonen Ihre Gespräche mithören oder auf Ihre Kosten telefonieren kann, findet zwischen Feststation und Handgerät regelmäßig alle 15 Sekunden ein unhörbarer Kennungsaustausch statt. Stimmen die Kennungen nicht überein, wird die Verbindung abgebrochen bzw. gar nicht erst aufgebaut.

Mit dem Sinus 53AB haben Sie die Möglichkeit, die Sprache auf der Funkstrecke zwischen Handgerät und Feststation verschleiert zu übertragen. Dies gibt Ihnen weitgehenden Schutz gegen das Abhören des Sprechfunkverkehrs mit einfachen Funkempfängern durch Drittpersonen. Ein absoluter Schutz gegen Abhören ist jedoch nicht gewährleistet.

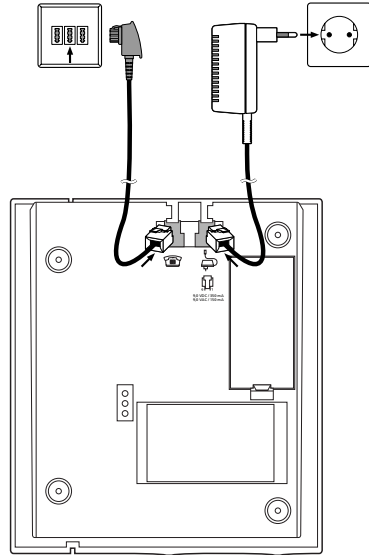
# Aufstellen und Inbetriebnahme

## Anschließen der Feststation

Damit Sie Ihr Telefon in Betrieb nehmen können, sind noch wenige Handgriffe erforderlich.

### Anschlußschnur

Die Anschlußschnur hat zwei unterschiedliche Stecker. Der kleinere wird in die Buchse an der Unterseite Ihres Sinus 53AB eingesteckt, bis er einrastet. Diese Buchse ist mit einem Telefonsymbol gekennzeichnet. Die Schnur legen Sie in den zugehörigen Kabelkanal. Den TAE-Stecker stecken Sie in die Steckdose Ihres Telefonanschlusses (Codierung F).



### Netzgeräteschnur

In die Buchse, die mit dem Netzgerätesymbol gekennzeichnet ist, stecken Sie nun den Stecker der Netzgeräteschnur (bis er einrastet) und legen die Schnur in den zugehörigen Kabelkanal. Anschliessend stecken Sie das Steckernetzgerät in eine 220/230-V-Steckdose.

- Hinweis:**
- Bei nicht eingestecktem Netzgerät oder bei Spannungsausfall ist Ihr Sinus 53AB nicht funktionsfähig.
  - Das Sinus 53AB darf nur mit dem Netzgerät SNG 1 af, nach EN60950 Schutzklasse 2 geprüft, betrieben werden.
  - Achten Sie darauf, daß Sie die Stecker der Anschlußschnur und Netzgeräteschnur an der Feststation nicht verwechseln. Bei vertauschten Anschlüssen funktioniert die Feststation nicht und kann beschädigt werden.

## Lösen der Anschlußschnüre von der Feststation

Ziehen Sie zuerst das Steckernetzgerät aus der 220/230-V-Steckdose. Zum Lösen der Stecker der Anschlußschnüre drücken Sie (z.B. mit einem kleinen Schraubenzieher) den Rasthaken in Richtung Steckerkörper und ziehen gleichzeitig den Stecker an der Schnur heraus.

### Beschriftungsschild anbringen

Nach dem Beschriften des Schildes legen Sie dieses in die vorgesehene Stelle der Feststation ein und klemmen die entsprechende, durchsichtige Schutzfolie darüber ein.

# Aufstellen und Inbetriebnahme

## Einsetzen und Laden der Akkuzellen im Handgerät

### Akkuzellen einsetzen

Bild 1

Nehmen Sie das Handgerät vor sich. Entfernen Sie den Akkufach-Deckel, indem Sie ihn durch leichtes Andrücken nach unten schieben.

Bild 2

Legen Sie die 3 Akkuzellen in das Akkufach (gemäß Abbildung). Achten Sie auf die richtige Polung der Akkuzellen, sie ist auch im Akkufach angegeben.

Bild 3

Schieben Sie den Akkufach-Deckel über die Akkuzellen und verschließen Sie das Fach. Der Deckel rastet hörbar ein.

Bild 1

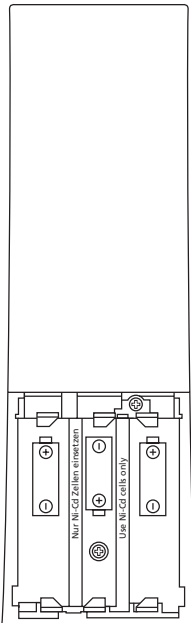


Bild 2

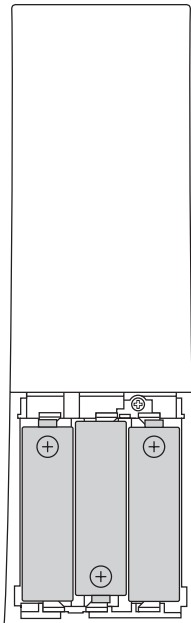
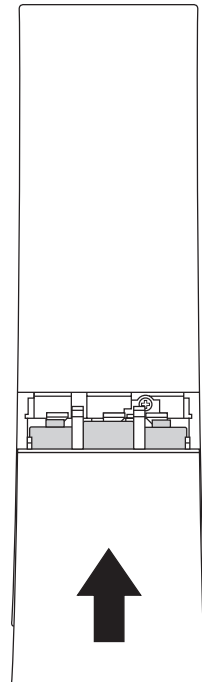


Bild 3





# Aufstellen und Inbetriebnahme

## Laden der Akkuzellen

Im Lieferzustand sind die Akkuzellen nicht geladen. Zum Laden muß das Handgerät in die Ladeschale der Feststation gelegt werden.

Die Leuchtanzeige (grüne LED) an der Feststation

- blinkt = Akkuzellen werden geladen
- leuchtet = Akkuzellen sind geladen

Eine Akkuladung reicht für ca. 36 Stunden "Bereitschaft" bzw.  
ca. 5 Stunden "Telefonieren"

Die Ladezeit beträgt ca. 9 Stunden

Bei eingeschalteter Akkusparfunktion (siehe Seite 22) reicht eine Akkuladung für  
ca. 50 Stunden "Bereitschaft" bzw.  
ca. 5 Stunden "Telefonieren"

**Hinweis:** • Keine Batterien/Primärzellen, nur NiCd-Akkuzellen verwenden. "Wichtige Hinweise" auf Seite 4 beachten.

# Grundeinstellungen

## Handgerät: Ein-, Aus-, Schutz-Zustand

Das Handgerät kann in drei Zustände geschaltet werden.

### 1. Ein-Zustand

Das Handgerät schaltet sich automatisch nach dem Einlegen der Akkuzellen in den Ein-Zustand. Ankommende Gespräche werden signalisiert und können durch Drücken der Gesprächstaste entgegengenommen werden.

Abgehende Gespräche sind möglich.



### 2. Aus-Zustand

Das Handgerät ist ausgeschaltet. Ankommende Gespräche werden nicht signalisiert.

Abgehende Gespräche sind nicht möglich.

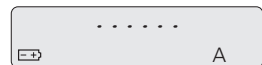


### 3. Schutz-Zustand

(gegen unbeabsichtigtes Betätigen der Tasten beim Tragen)

Ankommende Gespräche werden signalisiert und können durch Drücken der Gesprächstaste entgegengenommen werden. Für die Dauer des Gespräches befindet sich Ihr Handgerät im Ein-Zustand.

Abgehende Gespräche sind nicht möglich, d.h. das Handgerät muß vor dem telefonieren vom Schutz-Zustand in den Ein-Zustand umgeschaltet werden.





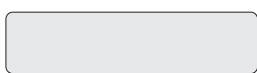
# Grundeinstellungen

## Handgerät: Umschalten der Zustände



### Handgerät befindet sich im Ein-Zustand:

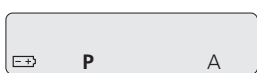
Handgerät  
– in den Aus-Zustand schalten

-  P-Taste drücken
-  Wahlwiederholungstaste (AUS) drücken





– in den Schutz-Zustand schalten

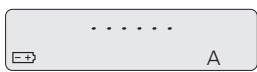
-  P-Taste drücken
-  Signaltaste (SCHUTZ) drücken



### Handgerät befindet sich im Schutz-Zustand:

Handgerät  
– in den Ein-Zustand schalten

-  P-Taste drücken
-  Signaltaste (SCHUTZ) drücken



### Handgerät befindet sich im Aus-Zustand:

Handgerät  
– in den Ein-Zustand schalten

-  Gesprächstaste drücken



# Grundeinstellungen

## Systemeinstellungen

Alle Systemeinstellungen werden über einen dreistelligen Code am Handgerät vorgenommen. Eine Liste aller möglichen Funktionen und Einstellungen sehen Sie aus der nachfolgend aufgeführten Tabelle.

x = Lieferzustand

Code:      Bedeutung:

### Löschfunktionen

- |     |  |
|-----|--|
| 250 | Löschen aller Speicher und Rücksetzen in den Lieferzustand |
| 251 | Löschen aller Kurzwahlspeicher                             |
| 253 | Löschen aller Amtskennziffern                              |
| 258 | Löschen aller Kurzwahlspeicher und Amtskennziffern         |

### Telefon-Parameter

- |       |   |
|-------|---|
| 033   | Impulswahl (IWW)                                    |
| 037   | Mehrfrequenzwahl (MFV) mit Flash kurz               |
| 038 x | Mehrfrequenzwahl (MFV) mit Flash lang               |
| 020   | unbedingtes Warten auf Wählton                      |
| 023 x | Wahlpause 3 Sekunden (max. Wartezeit auf Wählton)   |
| 024   | Wahlpause 4 Sekunden                                |
| 025   | Wahlpause 5 Sekunden                                |
| 026   | Wahlpause 6 Sekunden                                |
| 098   | Setzen aller Telefon-Parameter in den Lieferzustand |

### Einheiten-/Entgeltanzeige

- |       |  |
|-------|--|
| 910 x | Einheiten-/Entgeltanzeige "AUS"                  |
| 911   | Einheiten-/Entgeltanzeige "EIN"                  |
| 912   | Rückstellen der Einheiten-/Entgeltsummen auf "0" |
| 913   | Entgeltfaktor einstellen                         |

### PIN

- |     |                          |
|-----|--------------------------|
| 960 | System-PIN löschen       |
| 961 | System-PIN eingeben      |
| 962 | Fernabfrage-PIN löschen  |
| 963 | Fernabfrage-PIN eingeben |

# Grundeinstellungen

## Leistungsmerkmale

- 940 x Direktannahme "AUS"
- 941 Direktannahme "EIN"
- 942 Tastenклик "AUS"
- 943 x Tastenклик "EIN"
- 944 x Wahlsperre "AUS"
- 945 Wahlsperre "EIN"
- 952 x Akkusparfunktion "AUS"
- 953 Akkusparfunktion "EIN"
- 956 Raumüberwachung sperren
- 957 x Raumüberwachung freigeben

## Anrufbeantworter

- 918 Mithören von Nachrichten "AUS"
- 919 x Mithören von Nachrichten "EIN"
- 920 Ansage A – Betriebsart "Anrufhinweis"
- 921 x Ansage A – Betriebsart "Gesprächsaufzeichnung"
- 922 x Ansage B – Betriebsart "Anrufhinweis"
- 923 Ansage B – Betriebsart "Gesprächsaufzeichnung"
- 924 x Keine zeitliche Begrenzung der eingehenden Nachrichten
- 925 Eingehende Nachrichten auf 2 Minuten begrenzt
- 926 x Geschützte Fernabfrage "AUS"
- 927 Geschützte Fernabfrage "EIN"
- 928 Datum einstellen
- 929 Uhrzeit einstellen
- 930 x Rufanzahl automatisch
- 932 Rufanzahl 2 Rufe
- 933 Rufanzahl 3 Rufe
- bis
- 939 Rufanzahl 9 Rufe

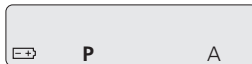
# Grundeinstellungen

## Ändern einer Systemeinstellung

Handgerät ist im Ein-Zustand



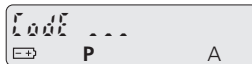
P-Taste drücken



CODE



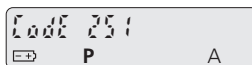
Zifferntaste 0 (Code) drücken  
*Im Display erscheint Code*



Geben Sie den dreistelligen Code über  
das Tastenfeld ein (siehe Seite 16/17)



z.B. 251 (Löschen aller Kurzwahlspeicher)



P-Taste erneut drücken  
*Die Prozedur ist abgeschlossen.  
Die neue Systemeinstellung ist  
gespeichert.*



### Hinweis:

- Mit dieser Prozedur können Sie alle in der Tabelle aufgeführten Systemeinstellungen nach Ihren Wünschen vornehmen.
- Wird der Code falsch oder unvollständig eingegeben, ertönt ein Fehlerton. Der Code muß neu eingegeben werden. Die Prozedur kann durch Drücken der Gesprächstaste abgebrochen werden, ohne daß eine Einstellung verändert wird.

# Grundeinstellungen

## Einstellen des Wahlverfahrens

Die Deutsche Telekom betreibt ihre Telefonanschlüsse mit zwei unterschiedlichen Wahlverfahren:

- Tonwahl (Mehrfrequenzwahlverfahren = MFV)
- Impulswahl (Impulswahlverfahren = IWV)

Im Lieferzustand ist Ihr Telefon auf Tonwahl (MFV) eingestellt. Diese Einstellung bietet Ihnen u.a. den Vorteil der schnellen Wahl. Versuchen Sie deshalb, ob Ihr Anschluß mit Tonwahl funktioniert: Betätigen Sie die Gesprächstaste und wählen Sie anschließend eine beliebige Ziffer (z.B. 2). Ist danach noch der gleiche Wählton zu hören, müssen Sie das Wahlverfahren umstellen.

Ist Ihr Telefon an eine Telefonanlage angeschlossen, beachten Sie bitte Seite 82.

**P**

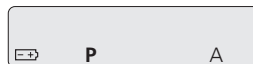
CODE

**0**

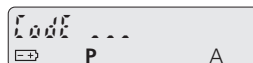
Handgerät ist im Ein-Zustand



P-Taste drücken



Zifferntaste 0 (Code) drücken



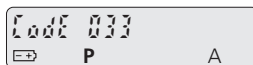
### IWV einstellen

**0**

**3**

**3**

Zifferntasten 0 - 3 - 3 drücken  
(Code 033)



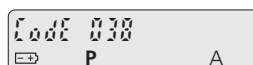
oder  
MFV

**0**

**3**

**8**

Zifferntasten 0 - 3 - 8 drücken  
(Code 038)



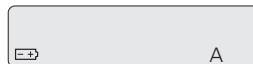
**P**

P-Taste erneut drücken

*Die Prozedur ist abgeschlossen.*

*Das Handgerät nimmt nun noch kurz mit der Feststation eine Verbindung auf. Es ertönt ein Quittungston.*

*Das Wahlverfahren ist gespeichert.*



### Hinweis:

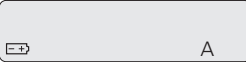

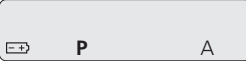




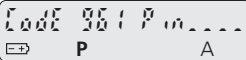

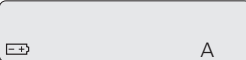
- Mit der Einstellung auf Tonwahl (MFV) ist die Signaltaste als "Hook-Flash-Taste" programmiert. Sie haben jetzt die Möglichkeit die neuen Telefondienst-Leistungsmerkmale wie z.B. Anklopfen, Dreierkonferenz, Sperre usw. zu nutzen. Voraussetzung für die Nutzung ist, daß die Schaltung der entsprechenden Leistungsmerkmale bei der Deutschen Telekom beauftragt wird. Nähere Informationen erhalten Sie direkt bei der Deutschen Telekom unter der Rufnummer 0 11 14.

# Grundeinstellungen

## System-PIN (Persönliche Identifikations-Nummer) eingeben

Die System-PIN wird benötigt, wenn Sie einzelne Bedienmöglichkeiten (Entgeltfaktor ändern, Rückstellen der Gesamtsumme, Wahlsperre, usw.) sperren und diese vor unbefugtem Zugriff schützen wollen.

Im Lieferzustand ist die System-PIN auf "0000" eingestellt, d.h. die System-PIN ist ausgeschaltet. Die System-PIN-Funktion wird aktiviert, wenn Sie die Zahl "0000" mit nachfolgend beschriebener Prozedur ändern.

	Handgerät ist im Ein-Zustand	
	P-Taste drücken	
CODE 	Zifferntaste 0 (Code) drücken	
  	Zifferntasten 9 - 6 - 1 drücken (Code 961)	
	Neue System-PIN eingeben (vierstellig) <i>Für jede neu eingegebene Ziffer erscheint in der Anzeige ein "o".</i>	
	P-Taste erneut drücken <i>Die Prozedur ist abgeschlossen. Es ertönt ein Quittungston.</i>  <i>Die neue System-PIN ist gespeichert.</i>	

- Hinweis:**
- Wenn Sie die System-PIN vergessen haben, ist ein Eingriff in das Gerät erforderlich, der nur durch den Telekom Service kostenpflichtig durchgeführt werden kann. Das Vergessen der System-PIN ist gleichbedeutend mit dem Verlieren eines Schlüssels.
  - Vor einer Neueingabe muß die alte System-PIN gelöscht werden (außer bei System-PIN-Einstellung "0000")
  - Wird die System-PIN falsch oder unvollständig eingegeben, ertönt ein Fehlerton und die Prozedur muß wiederholt werden.



# Grundeinstellungen

## System-PIN löschen

Handgerät ist im Ein-Zustand



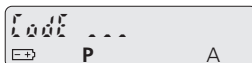
P-Taste drücken



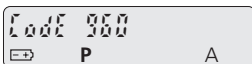
CODE



Zifferntaste 0 (CODE) drücken



Zifferntasten 9 - 6 - 0 drücken  
(Code 960)



Bisherige System-PIN eingeben (vierstellig)  
*Für jede eingegebene Ziffer erscheint  
in der Anzeige ein "o".*



P-Taste erneut drücken  
*Die Prozedur ist abgeschlossen.  
Es ertönt ein Quittungston.*

*Die System-PIN ist gelöscht.*



### Hinweis:

- Wenn Sie die System-PIN vergessen haben, ist ein Eingriff in das Gerät erforderlich, der nur durch den Telekom Service kostenpflichtig durchgeführt werden kann. Das Vergessen der System-PIN ist gleichbedeutend mit dem Verlieren eines Schlüssels.

# Grundeinstellungen

## Akkusparfunktion

Die Akkusparfunktion erlaubt Ihnen, die Bereitschaftszeit des Handgerätes mit einer Akkuladung auf ca. 50 Stunden zu erhöhen. In diesem Zustand signalisiert das Handgerät ankommende Rufe ca. 5 Sekunden zeitverzögert gegenüber der Feststation.

### Akkusparfunktion ein-/ausschalten:

**P**

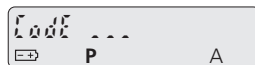
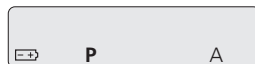
CODE

**0**

Handgerät ist im Ein-Zustand

P-Taste drücken

Zifferntaste 0 (Code) drücken



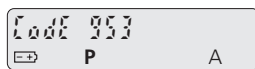
### Einschalten:

**9**

**5**

**3**

Zifferntasten 9 - 5 - 3 drücken  
(Code 953)



oder

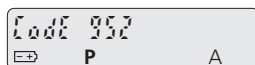
### Ausschalten:

**9**

**5**

**2**

Zifferntasten 9 - 5 - 2 drücken  
(Code 952)



**P**

P-Taste erneut drücken

*Die Prozedur ist abgeschlossen. Die neue  
Einstellung ist gespeichert.*



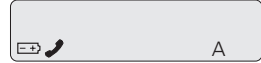
# Sie werden angerufen

## Gespräch entgegennehmen

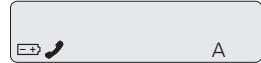
Handgerät und Feststation läuten.



*Die Verbindungsanzeigen an der Feststation (rote LED) und am Handgerät leuchten.*



Gesprächstaste drücken



Sie führen das Gespräch...

### Hinweis:

- Programmiervorgänge am Handgerät werden durch einen Anruf abgebrochen.
- Befindet sich das Handgerät im Schutz-Zustand, wird dieser für die Gesprächsdauer aufgehoben.
- Ist "Direktannahme EIN" programmiert, so können Sie das Gespräch einfach durch Abnehmen des Handgerätes aus der Feststation entgegennehmen.

## Gespräch beenden




Gesprächstaste drücken

oder



Handgerät in Feststation legen.

### Hinweis:












- Wenn Sie nach dem Gesprächsende zweimal schnell hintereinander die Gesprächstaste  drücken, wird die Wählleitung nur kurz getrennt, die Funkverbindung bleibt bestehen. Sie können nun sofort ein neues Gespräch aufbauen.


# Sie werden angerufen

## Direktannahme












Die Direktannahme ermöglicht Ihnen, ankommende Gespräche direkt durch Abnehmen des Handgerätes aus der Feststation (ohne die Gesprächstaste zu drücken) entgegenzunehmen.

### Direktannahme einschalten:

	Handgerät ist im Ein-Zustand	 A
	P-Taste drücken	 P A
CODE 	Zifferntaste 0 (CODE) drücken	 Code --- P A
  	Zifferntasten 9 - 4 - 1 drücken (Code 941)	 Code 941 P A
	P-Taste erneut drücken <i>Die Prozedur ist abgeschlossen. Die Direktannahme ist programmiert.</i>	 A

**Hinweis:** • Wenn das Handgerät nicht auf der Feststation aufliegt, können die Gespräche normal durch Drücken der Gesprächstaste  entgegengenommen werden.

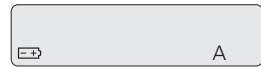
### Direktannahme ausschalten:

	Handgerät ist im Ein-Zustand	 A
	P-Taste drücken	 P A
CODE 	Zifferntaste 0 (CODE) drücken	 Code --- P A
  	Zifferntasten 9 - 4 - 0 drücken (Code 940)	 Code 940 P A
	P-Taste erneut drücken <i>Die Prozedur ist abgeschlossen. Die Direktannahme ist ausgeschaltet.</i>	 A

# Sie wollen telefonieren

## Wahl mit Zifferntasten

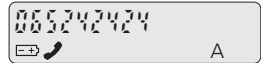
Handgerät ist im Ein-Zustand



Gesprächstaste drücken  
*Sie hören den Wählton.*



Rufnummer eingeben  
*Nummer wird gewählt.  
Sie hören den Freiton.  
Der Teilnehmer meldet sich.*



Sie führen das Gespräch...

## Gespräch beenden




Gesprächstaste drücken

oder




Handgerät in Feststation legen.

### Hinweis:

- Wenn Sie nach dem Gesprächsende zweimal schnell hintereinander die Gesprächstaste  drücken, wird die Wählleitung nur kurz getrennt, die Funkverbindung bleibt bestehen. Sie können nun sofort ein neues Gespräch aufbauen.

# Sie wollen telefonieren

## Wahlvorbereitung

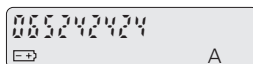
Sie können auch die Rufnummer eingeben (max. 22 Zeichen), sie kontrollieren und evtl. mit der Löschtaste  korrigieren und sie dann erst aussenden.



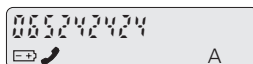
Handgerät ist im Ein-Zustand



Rufnummer eingeben



Gesprächstaste innerhalb von  
15 Sekunden drücken  
*Die Rufnummer wird gewählt.*



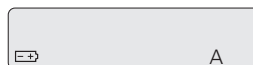
Sie führen das Gespräch...

**Hinweis:** • Die Wahlvorbereitung ist auch mit Wahlwiederholung und Kurzwahl möglich.

## Wahlwiederholung

Sie haben eine Rufnummer gewählt, der Teilnehmer hat sich nicht gemeldet oder er war besetzt. Sie wollen noch einmal anrufen, ohne vorher andere Telefonate zu führen.

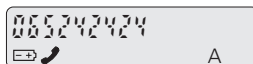
Handgerät ist im Ein-Zustand



Gesprächstaste drücken  
*Sie hören den Wählton.*



Wahlwiederholungstaste drücken  
*Die Rufnummer wird gewählt.*



Sie führen das Gespräch...

**Hinweis:**

- Jede neu eingegebene Rufnummer überschreibt den vorherigen Eintrag.
- Nach Betätigung der Wahlwiederholungstaste können weitere Ziffern manuell nachgewählt werden.
- Die in der Wahlwiederholung gespeicherte Rufnummer wird beim Ausschalten des Handgerätes oder beim Akkuwechsel gelöscht.
- Sie können auch zuerst die Wahlwiederholungstaste und dann die Gesprächstaste drücken.

# Sie wollen telefonieren

## Kurzwahlnummer speichern

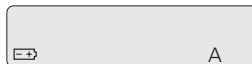
Sie können häufig verwendete Rufnummern speichern und brauchen nicht mehr die gesamte Rufnummer zu wählen. Ihr Sinus 53AB bietet Ihnen dazu 20 Kurzwahlspeicher.



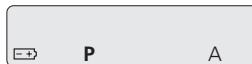
S-KURZ



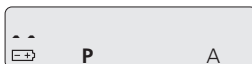
Handgerät ist im Ein-Zustand



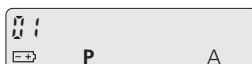
P-Taste drücken



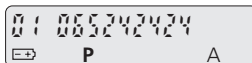
Kurzwahltaste (S-KURZ) drücken  
*Die Prozedur wird eingeleitet.*



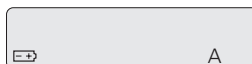
Gewünschte Speichernummer, unter der die Rufnummer gespeichert werden soll, eingeben – also eine Nummer zwischen 00..19  
Beispiel: 01



Rufnummer des gewünschten Zieles eingeben. Ist bereits eine Rufnummer unter der gewählten Kurzwahlnummer gespeichert, so wird diese angezeigt. Beim Eingeben einer neuen Rufnummer wird die bisherige automatisch gelöscht.



P-Taste erneut drücken  
*Die Prozedur ist abgeschlossen.  
Die Rufnummer ist gespeichert.*











### Hinweis:

- Um mehrere Kurzwahlnummern nacheinander einzugeben, müssen Sie während der Programmierung nur die oben beschriebenen Schritte – Kurzwahltaste, Speichernummer (00..19), Rufnummer – wiederholen und brauchen die P-Taste erst dann abschließend zu drücken, wenn Sie die Programmierung beenden.
- Änderungen führen Sie aus, indem Sie die bisher gespeicherte Kurzwahlnummer einfach "überschreiben". Nach Eingabe der ersten Ziffer werden alle restlichen Ziffern gelöscht.

# Sie wollen telefonieren

## Kurzwahl abrufen

	Handgerät ist im Ein-Zustand		A
	Gesprächstaste drücken <i>Sie hören den Wählton.</i>		A
	Kurzwahltaste drücken		A
	Speichernummer eingeben (00..19) Beispiel: 01 <i>Die Rufnummer wird gewählt.</i>		A
	Sie führen das Gespräch...		

### Hinweis:

- Nachwahl: Sie haben die Möglichkeit, nur Teile einer Rufnummer, z.B. die Durchwahlnummer einer Firma oder die Landes-/Stadtvorwahl, unter einer Kurzwahlnummer zu speichern und z.B. die Nebenstellen- oder Teilnehmernummer von Hand nachzuwählen.
- Die Zeichen ✖ und ✚ können gespeichert werden, sie werden aber nur im Mehrfrequenzwahlverfahren (MFV) gewählt.
- Die Funktion der Signaltaste kann ebenfalls gespeichert werden.
- Sie können eine Kurzwahlnummer auch zuerst aufrufen, sie kontrollieren und gegebenenfalls korrigieren, indem Sie zuerst die Kurzwahltaste drücken und die Speichernummer (00..19) eingeben. Die Wahl erfolgt, nachdem Sie die Gesprächstaste gedrückt haben (Wahlvorbereitung).

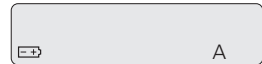


# Sie wollen telefonieren

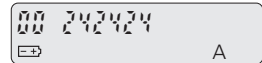
## Kurzwahl kontrollieren

Sie können alle gespeicherten Kurzwahlziele hintereinander kontrollieren.

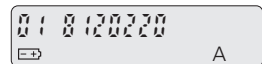
Handgerät ist im Ein-Zustand



Kurzwahltaste 2x drücken  
*Die erste Kurzwahlnummer wird angezeigt.*



Kurzwahltaste nochmals drücken  
*Die zweite Kurzwahlnummer wird angezeigt.*



usw.

### Zum Abbrechen:



P-Taste 2x drücken



**oder**



Löschtaste drücken

**oder**



Handgerät in Feststation einlegen












**Hinweis:**

- Wenn Sie eine der kontrollierten Kurzwahlnummern (gerade sichtbare Nummer) gleich wählen wollen, dann drücken Sie die Gesprächstaste.

# Sie wollen telefonieren

## Alle Kurzwahlspeicher löschen

Sie können alle gespeicherten Kurzwahlnummern mit einer Prozedur löschen.

	Handgerät ist im Ein-Zustand	 A
	P-Taste drücken	 P A
CODE 	Zifferntaste 0 (CODE) drücken	 Code --- P A
  	Zifferntasten 2 - 5 - 1 drücken (Code 251)	 Code 251 P A
	P-Taste erneut drücken <i>Die Prozedur ist abgeschlossen. Die Kurzwahlspeicher sind gelöscht.</i>	 A

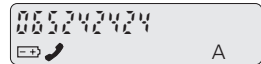
# Während Sie telefonieren

## Stummschaltung

Wenn Sie nicht möchten, daß Ihr Gesprächspartner Sie hören kann (z.B. um im Raum etwas zurückzufragen), können Sie das Mikrofon des Handgerätes stummschalten.



Sie führen ein Gespräch...

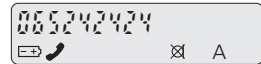


Stummschaltetaste drücken

*Das Mikrofon wird ausgeschaltet.*

*Der Gesprächspartner hört Sie nicht.*

*Das entsprechende Symbol erscheint in der Anzeige.*



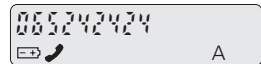
Rückfrage im Raum halten...



Stummschaltetaste erneut drücken

*Das Mikrofon wird wieder eingeschaltet.*

*Der Gesprächspartner hört Sie wieder.*



Sie führen das Gespräch weiter...

# Während Sie telefonieren

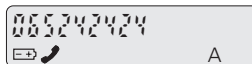
## Lauthören an der Feststation

Während eines Gespräches können Sie den Lautsprecher an der Feststation Ihres Sinus 53AB einschalten, damit andere Personen auch gleich vom Gesprächsinhalt Kenntnis erhalten.

Die Aktivierung dieser Funktion kann nur vom Handgerät aus erfolgen, um ein unkontrolliertes Lauthören an der Feststation zu verhindern.



Sie führen ein Gespräch...



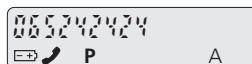
## Lautsprecher einschalten:



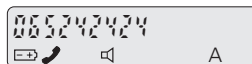
L-HÖREN



P-Taste drücken



Zifferntaste 5 (L-HÖREN) drücken  
*Der Lautsprecher an der Feststation wird eingeschaltet. In der Anzeige erscheint das Lautsprecher-Symbol.*



An der Feststation können Sie nun durch mehrmaliges Drücken der Tasten "+" oder "-" die gewünschte Lautstärke einstellen

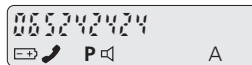
## Lautsprecher ausschalten:



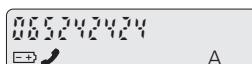
L-HÖREN



P-Taste drücken



Zifferntaste 5 (L-HÖREN) drücken  
*Der Lautsprecher wird wieder ausgeschaltet.*



## Hinweis:

- Nach Beendigung eines Gespräches, d.h. nach dem Drücken der Gesprächstaste, wird der Lautsprecher automatisch ausgeschaltet.
- Falls Rückkopplungen (hörbares Pfeifen im Lautsprecher) auftreten, entfernen Sie sich mit dem Handgerät von der Feststation.

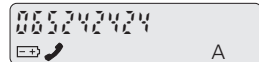
# Während Sie telefonieren

## Hörerlautstärke verstellen

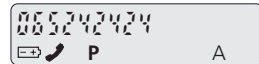
Sie können während eines Gespräches die Lautstärke im Hörer erhöhen, um Ihren Gesprächspartner besser zu verstehen.



Sie führen ein Gespräch...




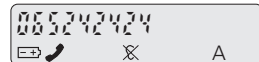
P-Taste drücken



H-LAUT



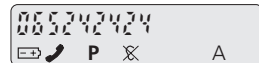
Zifferntaste 4 (H-LAUT) drücken  
*Die Lautstärke im Hörer ist erhöht. Das Symbol  erscheint in der Anzeige.*



## Lautstärke zurückstellen:



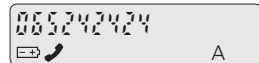
P-Taste drücken



H-LAUT



Zifferntaste 4 (H-LAUT) erneut drücken  
*Die Lautstärke im Hörer ist wieder normal.*



- Hinweis:**
- Nach Beendigung eines Gespräches bleibt die Einstellung gespeichert.
  - Sie können die Hörerlautstärke auch im Ein-Zustand verändern.

# Während Sie telefonieren

## Temporäres Umschalten auf Tonsenderfunktion

**Ist Ihr Telefon auf das Wahlverfahren MFV (Lieferzustand) eingestellt, dann sind die folgenden Erläuterungen für Sie ohne Bedeutung.**

Durch Umschalten auf die Tonsenderfunktion können Sie in Verbindung mit den Sondertasten "Stern" \* und "Raute" # während einer Verbindung Informationen eingeben, z.B. für Sprachbox, Cityruf, usw.

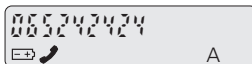
In diesen Fällen können Sie auf den Einsatz eines separaten Codesenders verzichten.



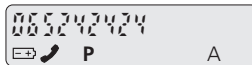
T-SEND



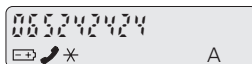
Sie haben eine Verbindung aufgebaut...



P-Taste drücken



Sterntaste (T-SEND) drücken  
*Tonsenderfunktion ist eingeschaltet.*



Ziffern/Zeichen eingeben

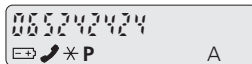
### Tonsenderfunktion ausschalten:



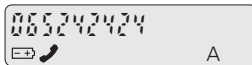
T-SEND



P-Taste drücken



Sterntaste (T-SEND) drücken



- Hinweis:**
- Nach Beendigung einer Verbindung, d.h. nach dem Drücken der Gesprächstaste, wird die Tonsenderfunktion automatisch ausgeschaltet.
  - Bei Wahlwiederholung werden nur die Ziffern vor der Umschaltung gewählt.
  - Während der Umschaltung ist die Gebühren-/Einheitenanzeige unterdrückt.

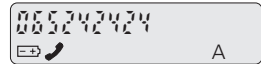
# Während Sie telefonieren

## Rückfrage zur Feststation

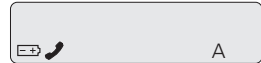
Sie können während eines Telefongesprächs eine Rückfrage zur Feststation aufbauen, z.B. um mit einem Partner, der sich in der Nähe der Feststation aufhält, etwas zu besprechen.



Sie führen ein Gespräch...



Interntaste drücken  
*Gespräch wird gehalten.*  
*An der Feststation ertönt der Internruf.*



Partner drückt Interntaste an der Feststation

Rückfrage mit der Feststation halten...



Interntaste am Handgerät erneut drücken



Sie führen das Gespräch weiter...

### Hinweis:

- Mit den Tasten "+" und "-" an der Feststation kann die Lautstärke an der Feststation eingestellt werden.

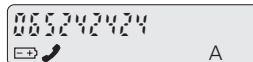
# Während Sie telefonieren

## Sprachverschleierung

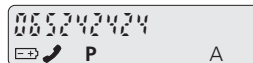
Mit dem Sinus 53AB haben Sie die Möglichkeit, die Sprache auf der Funkstrecke zwischen Handgerät und Feststation verschleiert zu übertragen. Dies gibt Ihnen weitgehenden Schutz gegen das Abhören des Sprechfunkverkehrs mit einfachen Funkempfängern durch Drittpersonen.



Sie führen ein Gespräch...



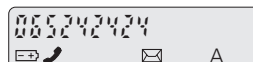
P-Taste drücken



SCRAM



Rautetaste (SCRAM) drücken  
*Die Sprachverschleierung ist eingeschaltet.  
Das entsprechende Symbol erscheint in  
der Anzeige.  
Die Sprache auf der Funkstrecke wird  
nun verschleiert übertragen.*

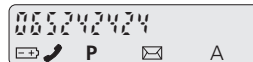


Gespräch weiterführen...

## Sprachverschleierung ausschalten:



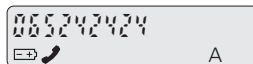
P-Taste drücken



SCRAM



Rautetaste (SCRAM) drücken  
*Sprachverschleierung ist ausgeschaltet.*



### Hinweis:

- Die eingeschaltete Sprachverschleierung bleibt auch nach dem Gesprächsende aktiviert.
- Sie können die Sprachverschleierung auch im Ein-Zustand ein- und ausschalten.
- Es kann vorkommen, daß sich bei aktivierter Sprachverschleierung der Höreindruck geringfügig verändert.

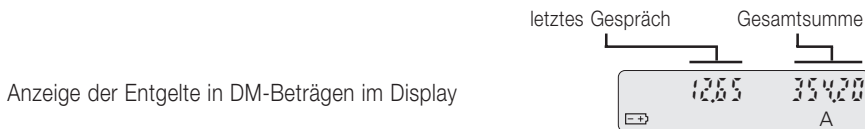
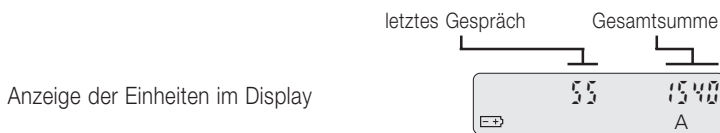


# Einheiten-/Entgeltzählung

## Einleitung

Bevor Sie die Einheiten-/Entgeltzählung nutzen können, muß, sofern noch nicht vorhanden, die Übermittlung des Tarifeinheitenimpulses bei der für Sie zuständigen Telekom Niederlassung beauftragt werden. Bitte beachten Sie jedoch, daß aus technischen Gründen die Angaben auf der Telefonrechnung von den Werten Ihrer Einheiten-/Entgeltanzeige abweichen können. Verbindlich ist immer der Einheitenzähler in der Vermittlungsstelle der Deutschen Telekom.

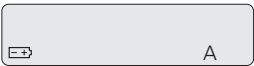
Im Lieferzustand ist die Einheiten-/Entgeltzählung ausgeschaltet. Wird diese eingeschaltet, so startet die Anzeige automatisch nach dem Erkennen des ersten Tarifeinheitenimpulses.



# Einheiten-/Entgeltzählung

## Einheiten-/Entgeltanzeige ein-/ausschalten

Handgerät ist im Ein-Zustand



**P**

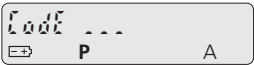
P-Taste drücken



CODE

**0**

Zifferntaste 0 (Code) drücken



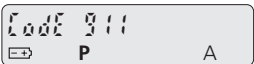
### Einheiten-/Entgeltanzeige einschalten:

**9**

**1**

**1**

Zifferntasten 9 - 1 - 1 drücken  
(Code 911)



oder

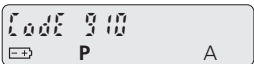
### Einheiten-/Entgeltanzeige ausschalten:

**9**

**1**

**0**

Zifferntasten 9 - 1 - 0 drücken  
(Code 910)



**P**
















P-Taste erneut drücken  
*Die Prozedur ist abgeschlossen.*



# Einheiten-/Entgeltzählung

## Entgeltfaktor einstellen

Wenn die Einheiten-/Entgeltanzeige eingeschaltet ist, zeigt Ihr Telefon im Display automatisch bei jedem abgehenden Gespräch die Einheiten an (sobald der erste Zählimpuls erkannt wurde). Möchten Sie den DM-Betrag angezeigt bekommen, müssen Sie einen Entgeltfaktor eingeben (Entgelt für einen Zählimpuls).

	Handgerät ist im Ein-Zustand	 A
	P-Taste drücken	 P A
CODE 	Zifferntaste 0 (Code) drücken	 Code --- P A
  	Zifferntasten 9 - 1 - 3 drücken (Code 913)	 Code 913 P A
	Bisheriger Faktor wird angezeigt z.B. 0.00 wenn kein Faktor vorhanden ist	 P 0.00 A
	<b>oder</b>	
	z.B. 0.23	 P 0.23 A
	Entgeltfaktor eingeben (z.B. 0.25)	 P 0.25 A
	P-Taste erneut drücken Die Prozedur ist abgeschlossen. Der Faktor ist eingestellt.	 A

### Hinweis:

- Falls Sie eine System-PIN aktiviert haben, verlangt das Handgerät nach der Eingabe des Code 913 Ihre vierstellige System-PIN. Wenn Sie die System-PIN falsch eingeben, wird der Programmiervorgang abgebrochen.
- Wird der Faktor neu eingegeben oder geändert, wird der Einzeleintrag (letztes Gespräch) und die Gesamtsumme gelöscht.
- Möchten Sie den Faktor nur kontrollieren, führen Sie bitte die gleiche Prozedur aus, bis auf "Entgeltfaktor eingeben".
- Möchten Sie, daß wieder die Einheiten angezeigt werden, dann geben Sie als neuen Faktor "0.00" ein..
- Der Entgeltfaktor ist bis "2.55" einstellbar

# Einheiten-/Entgeltzählung

## Kontrollieren der Summen

Sie können die Gesamtsumme sowie die Summe des letzten Telefongesprächs jederzeit kontrollieren bzw. anzeigen (aufgelaufene Einheiten/Entgelt).

**P**

TARIF

**8**

Handgerät ist im Ein-Zustand

P-Taste drücken

Zifferntaste 8 (TARIF) drücken

*Es werden die Einheiten*

**oder**

*die DM-Beträge angezeigt*

A

P

A

55

1540

A

1265

35420

A

## Rückstellen der Gesamtsumme auf "0"

Sie können die Gesamtsumme sowie die Summe des letzten Gesprächs löschen.

**P**

CODE

**0**

**9**

**1**

**2**

**P**

Handgerät ist im Ein-Zustand

P-Taste drücken

Zifferntaste 0 (CODE) drücken

Zifferntasten 9 - 1 - 2 drücken  
(Code 912)

P-Taste erneut drücken  
*Die Prozedur ist abgeschlossen.*  
*Die Summen sind gelöscht.*

A

P

A

Code

---

P

A

Code 912

P

A

A

**Hinweis:**

- Falls Sie einen System-PIN aktiviert haben, verlangt das Handgerät nach der Eingabe des Code 912 Ihre vierstellige System-PIN. Wenn Sie die System-PIN falsch eingeben, wird der Programmiervorgang abgebrochen.

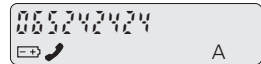
# Während Sie telefonieren

## Stummschaltung

Wenn Sie nicht möchten, daß Ihr Gesprächspartner Sie hören kann (z.B. um im Raum etwas zurückzufragen), können Sie das Mikrofon des Handgerätes stummschalten.



Sie führen ein Gespräch...



Stummschaltetaste drücken

*Das Mikrofon wird ausgeschaltet.*

*Der Gesprächspartner hört Sie nicht.*

*Das entsprechende Symbol erscheint in der Anzeige.*



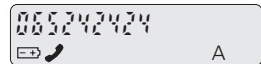
Rückfrage im Raum halten...



Stummschaltetaste erneut drücken

*Das Mikrofon wird wieder eingeschaltet.*

*Der Gesprächspartner hört Sie wieder.*



Sie führen das Gespräch weiter...

# Während Sie telefonieren

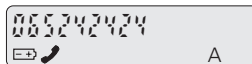
## Lauthören an der Feststation

Während eines Gespräches können Sie den Lautsprecher an der Feststation Ihres Sinus 53AB einschalten, damit andere Personen auch gleich vom Gesprächsinhalt Kenntnis erhalten.

Die Aktivierung dieser Funktion kann nur vom Handgerät aus erfolgen, um ein unkontrolliertes Lauthören an der Feststation zu verhindern.



Sie führen ein Gespräch...



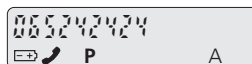
## Lautsprecher einschalten:



L-HÖREN



P-Taste drücken



Zifferntaste 5 (L-HÖREN) drücken  
*Der Lautsprecher an der Feststation wird eingeschaltet. In der Anzeige erscheint das Lautsprecher-Symbol.*



An der Feststation können Sie nun durch mehrmaliges Drücken der Tasten "+" oder "-" die gewünschte Lautstärke einstellen

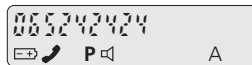
## Lautsprecher ausschalten:



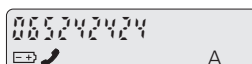
L-HÖREN



P-Taste drücken



Zifferntaste 5 (L-HÖREN) drücken  
*Der Lautsprecher wird wieder ausgeschaltet.*



## Hinweis:

- Nach Beendigung eines Gespräches, d.h. nach dem Drücken der Gesprächstaste, wird der Lautsprecher automatisch ausgeschaltet.
- Falls Rückkopplungen (hörbares Pfeifen im Lautsprecher) auftreten, entfernen Sie sich mit dem Handgerät von der Feststation.

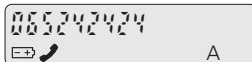
# Während Sie telefonieren

## Hörerlautstärke verstellen

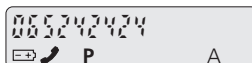
Sie können während eines Gespräches die Lautstärke im Hörer erhöhen, um Ihren Gesprächspartner besser zu verstehen.



Sie führen ein Gespräch...




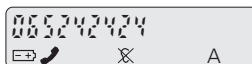
P-Taste drücken



H-LAUT



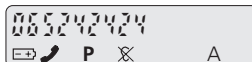
Zifferntaste 4 (H-LAUT) drücken  
*Die Lautstärke im Hörer ist erhöht. Das Symbol  erscheint in der Anzeige.*



## Lautstärke zurückstellen:



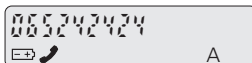
P-Taste drücken



H-LAUT



Zifferntaste 4 (H-LAUT) erneut drücken  
*Die Lautstärke im Hörer ist wieder normal.*



- Hinweis:**
- Nach Beendigung eines Gespräches bleibt die Einstellung gespeichert.
  - Sie können die Hörerlautstärke auch im Ein-Zustand verändern.

# Während Sie telefonieren

## Temporäres Umschalten auf Tonsenderfunktion

**Ist Ihr Telefon auf das Wahlverfahren MFV (Lieferzustand) eingestellt, dann sind die folgenden Erläuterungen für Sie ohne Bedeutung.**

Durch Umschalten auf die Tonsenderfunktion können Sie in Verbindung mit den Sondertasten "Stern" \* und "Raute" # während einer Verbindung Informationen eingeben, z.B. für Sprachbox, Cityruf, usw.

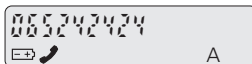
In diesen Fällen können Sie auf den Einsatz eines separaten Codesenders verzichten.



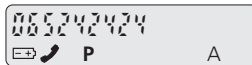
T-SEND



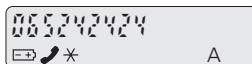
Sie haben eine Verbindung aufgebaut...



P-Taste drücken



Sterntaste (T-SEND) drücken  
*Tonsenderfunktion ist eingeschaltet.*



Ziffern/Zeichen eingeben

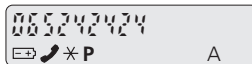
### Tonsenderfunktion ausschalten:



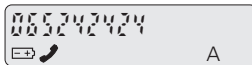
T-SEND



P-Taste drücken



Sterntaste (T-SEND) drücken



- Hinweis:**
- Nach Beendigung einer Verbindung, d.h. nach dem Drücken der Gesprächstaste, wird die Tonsenderfunktion automatisch ausgeschaltet.
  - Bei Wahlwiederholung werden nur die Ziffern vor der Umschaltung gewählt.
  - Während der Umschaltung ist die Gebühren-/Einheitenanzeige unterdrückt.



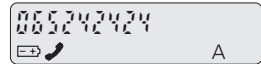
# Während Sie telefonieren

## Rückfrage zur Feststation

Sie können während eines Telefongesprächs eine Rückfrage zur Feststation aufbauen, z.B. um mit einem Partner, der sich in der Nähe der Feststation aufhält, etwas zu besprechen.



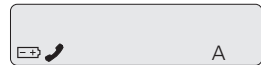
Sie führen ein Gespräch...



Interntaste drücken

*Gespräch wird gehalten.*

*An der Feststation ertönt der Internruf.*



Partner drückt Interntaste an der Feststation

Rückfrage mit der Feststation halten...



Interntaste am Handgerät erneut drücken



Sie führen das Gespräch weiter...

### Hinweis:

- Mit den Tasten "+" und "-" an der Feststation kann die Lautstärke an der Feststation eingestellt werden.

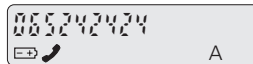
# Während Sie telefonieren

## Sprachverschleierung

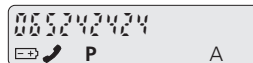
Mit dem Sinus 53AB haben Sie die Möglichkeit, die Sprache auf der Funkstrecke zwischen Handgerät und Feststation verschleiert zu übertragen. Dies gibt Ihnen weitgehenden Schutz gegen das Abhören des Sprechfunkverkehrs mit einfachen Funkempfängern durch Drittpersonen.



Sie führen ein Gespräch...



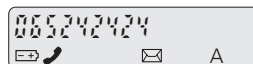
P-Taste drücken



SCRAM



Rautetaste (SCRAM) drücken  
*Die Sprachverschleierung ist eingeschaltet.  
Das entsprechende Symbol erscheint in  
der Anzeige.  
Die Sprache auf der Funkstrecke wird  
nun verschleiert übertragen.*

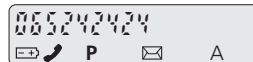


Gespräch weiterführen...

## Sprachverschleierung ausschalten:



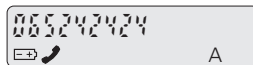
P-Taste drücken



SCRAM



Rautetaste (SCRAM) drücken  
*Sprachverschleierung ist ausgeschaltet.*



### Hinweis:

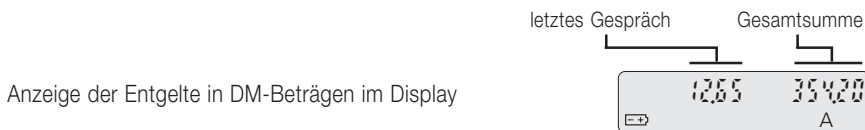
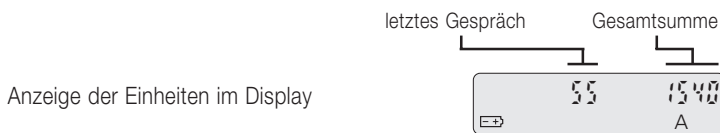
- Die eingeschaltete Sprachverschleierung bleibt auch nach dem Gesprächsende aktiviert.
- Sie können die Sprachverschleierung auch im Ein-Zustand ein- und ausschalten.
- Es kann vorkommen, daß sich bei aktivierter Sprachverschleierung der Höreindruck geringfügig verändert.

# Einheiten-/Entgeltzählung

## Einleitung

Bevor Sie die Einheiten-/Entgeltzählung nutzen können, muß, sofern noch nicht vorhanden, die Übermittlung des Tarifeinheitenimpulses bei der für Sie zuständigen Telekom Niederlassung beauftragt werden. Bitte beachten Sie jedoch, daß aus technischen Gründen die Angaben auf der Telefonrechnung von den Werten Ihrer Einheiten-/Entgeltanzeige abweichen können. Verbindlich ist immer der Einheitenzähler in der Vermittlungsstelle der Deutschen Telekom.

Im Lieferzustand ist die Einheiten-/Entgeltzählung ausgeschaltet. Wird diese eingeschaltet, so startet die Anzeige automatisch nach dem Erkennen des ersten Tarifeinheitenimpulses.



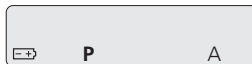
# Einheiten-/Entgeltzählung

## Einheiten-/Entgeltanzeige ein-/ausschalten

Handgerät ist im Ein-Zustand



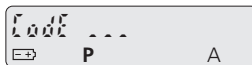
P-Taste drücken



CODE



Zifferntaste 0 (Code) drücken



### Einheiten-/Entgeltanzeige einschalten:



Zifferntasten 9 - 1 - 1 drücken  
(Code 911)

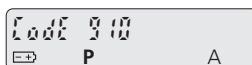


oder

### Einheiten-/Entgeltanzeige ausschalten:



Zifferntasten 9 - 1 - 0 drücken  
(Code 910)


















P-Taste erneut drücken  
*Die Prozedur ist abgeschlossen.*



# Einheiten-/Entgeltzählung

## Entgeltfaktor einstellen

Wenn die Einheiten-/Entgeltanzeige eingeschaltet ist, zeigt Ihr Telefon im Display automatisch bei jedem abgehenden Gespräch die Einheiten an (sobald der erste Zählimpuls erkannt wurde). Möchten Sie den DM-Betrag angezeigt bekommen, müssen Sie einen Entgeltfaktor eingeben (Entgelt für einen Zählimpuls).

	Handgerät ist im Ein-Zustand	 A
	P-Taste drücken	 P A
CODE 	Zifferntaste 0 (Code) drücken	 Code --- P A
  	Zifferntasten 9 - 1 - 3 drücken (Code 913)	 Code 913 P A
	Bisheriger Faktor wird angezeigt z.B. 0.00 wenn kein Faktor vorhanden ist	 P 0.00 A
	<b>oder</b>	
	z.B. 0.23	 P 0.23 A
	Entgeltfaktor eingeben (z.B. 0.25)	 P 0.25 A
	P-Taste erneut drücken Die Prozedur ist abgeschlossen. Der Faktor ist eingestellt.	 A

### Hinweis:

- Falls Sie eine System-PIN aktiviert haben, verlangt das Handgerät nach der Eingabe des Code 913 Ihre vierstellige System-PIN. Wenn Sie die System-PIN falsch eingeben, wird der Programmiervorgang abgebrochen.
- Wird der Faktor neu eingegeben oder geändert, wird der Einzeleintrag (letztes Gespräch) und die Gesamtsumme gelöscht.
- Möchten Sie den Faktor nur kontrollieren, führen Sie bitte die gleiche Prozedur aus, bis auf "Entgeltfaktor eingeben".
- Möchten Sie, daß wieder die Einheiten angezeigt werden, dann geben Sie als neuen Faktor "0.00" ein..
- Der Entgeltfaktor ist bis "2.55" einstellbar

# Einheiten-/Entgeltzählung

## Kontrollieren der Summen

Sie können die Gesamtsumme sowie die Summe des letzten Telefongesprächs jederzeit kontrollieren bzw. anzeigen (aufgelaufene Einheiten/Entgelt).

**P**

TARIF

**8**

Handgerät ist im Ein-Zustand

P-Taste drücken

Zifferntaste 8 (TARIF) drücken

*Es werden die Einheiten*

**oder**

*die DM-Beträge angezeigt*

A

**P**

A

55

1540

A

1265

35420

A

## Rückstellen der Gesamtsumme auf "0"

Sie können die Gesamtsumme sowie die Summe des letzten Gesprächs löschen.

**P**

CODE

**0**

**9**

**1**

**2**

**P**

Handgerät ist im Ein-Zustand

P-Taste drücken

Zifferntaste 0 (CODE) drücken

Zifferntasten 9 - 1 - 2 drücken  
(Code 912)

P-Taste erneut drücken  
*Die Prozedur ist abgeschlossen.*  
*Die Summen sind gelöscht.*

A

**P**

A

Code

---

**P**

A

Code 912

**P**

A

A

**Hinweis:**

- Falls Sie einen System-PIN aktiviert haben, verlangt das Handgerät nach der Eingabe des Code 912 Ihre vierstellige System-PIN. Wenn Sie die System-PIN falsch eingeben, wird der Programmiervorgang abgebrochen.

40

# Direktruf










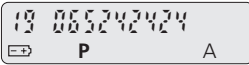

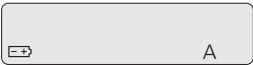
## Direktrufnummer eingeben

Eine wichtige Rufnummer kann unter dem Kurzwahlspeicher 19 gespeichert werden. Bei eingeschaltetem Direkttruf wird diese Rufnummer durch Drücken der Gesprächstaste automatisch gewählt. Ankommende Gespräche können entgegengenommen werden.

Beispiel:

- Sie haben im Kurzwahlspeicher 19 die Rufnummer Ihrer Freunde gespeichert, bei denen Sie zu Besuch sind. Sie haben Ihre Kinder instruiert, daß sie nur durch Drücken der Gesprächstaste am Handgerät Ihre Freunde anrufen können.

## Direktrufnummer eingeben:

	Handgerät ist im Ein-Zustand	
	P-Taste drücken	
S-KURZ 	Kurzwahltaste (S-KURZ) drücken <i>Die Prozedur wird eingeleitet.</i>	
 	Zifferntasten 1 - 9 drücken (Kurzwahlspeicher 19).	
	Rufnummer des gewünschten Zieles eingeben. Ist bereits eine Rufnummer gespeichert, so wird diese angezeigt. Beim Eingeben einer neuen Rufnummer wird die bisherige automatisch gelöscht.	
	P-Taste erneut drücken <i>Die Prozedur ist abgeschlossen. Die Rufnummer ist gespeichert.</i>	

**Hinweis:**

- Wenn keine Rufnummer im Kurzwahlspeicher 19 gespeichert ist, kann der Direkttruf nicht eingeschaltet werden.

# Direktruf

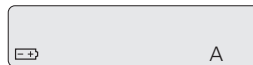
## Direktruf einschalten

P

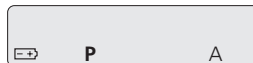
DIREKT

7

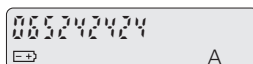
Handgerät ist im Ein-Zustand



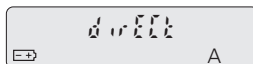
P-Taste drücken



Zifferntaste 7 (DIREKT) drücken  
*Die gespeicherte Direktrufnummer  
erscheint für ca. 6 Sekunden in der  
Anzeige.*



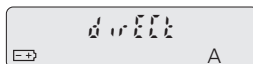
*Danach erscheint im Display "DIRECT".  
Der Direktruf ist eingeschaltet.*



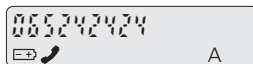
## Direktrufnummer wählen



Gesprächstaste drücken  
*Die gespeicherte Direktrufnummer  
wird automatisch gewählt.*



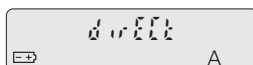
Sie führen das Gespräch...



## Gespräch beenden:



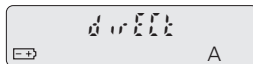
Gesprächstaste erneut drücken  
*Nach einigen Sekunden erscheint im  
Display wieder "DIRECT".*



**Hinweis:** • Bei eingeschaltetem Direktruf ist das Tastenfeld gesperrt. Nur die P-Taste funktioniert, um den Direktruf wieder auszuschalten.

## Direktruf ausschalten

Direktruf ist eingeschaltet

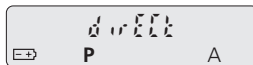


P

DIREKT

7

P-Taste drücken



Zifferntaste 7 (DIREKT) drücken  
*Der Direktruf ist ausgeschaltet.*





# Wahlsperre

## Wahlsperre einschalten

Die Wahlsperre erlaubt Ihnen, Ihr Sinus 53AB Handgerät für abgehende Gespräche zu sperren (Direktruf noch möglich). Sie können dadurch eine nicht beabsichtigte bzw. unbefugte Benutzung weitgehend verhindern. Ankommende Gespräche können weiterhin entgegengenommen werden.

Handgerät ist im Ein-Zustand

P

CODE

0

9

4

5

P

P-Taste drücken

Zifferntaste 0 (Code) drücken

Zifferntasten 9 - 4 - 5 drücken  
(Code 945)

P-Taste erneut drücken  
*Die Prozedur ist abgeschlossen.  
Die Wahlsperre ist eingeschaltet.  
Im Display erscheint "Sperre".*

A

P

A

Code

P

A

Code

945

P

A

Sperre

A

**Hinweis:**

- Falls Sie eine System-PIN aktiviert haben, verlangt das Handgerät nach der Eingabe des Code 945 Ihre vierstellige System-PIN. Wenn Sie die System-PIN falsch eingeben, wird der Programmiervorgang abgebrochen.

## Wahlsperre ausschalten

Handgerät ist im Ein-Zustand

P

CODE

0

9

4

4

P

P-Taste drücken

Zifferntaste 0 (Code) drücken

Zifferntasten 9 - 4 - 4 drücken  
(Code 944)

P-Taste erneut drücken  
*Die Prozedur ist abgeschlossen.  
Die Wahlsperre ist ausgeschaltet.*

A

P

A

Code

P

A

Code

944

P

A

A

**Hinweis:**

- Falls Sie eine System-PIN aktiviert haben, verlangt das Handgerät nach der Eingabe des Code 944 Ihre vierstellige System-PIN. Wenn Sie die System-PIN falsch eingeben, wird der Programmiervorgang abgebrochen.

# Paging

## Von der Feststation zum Handgerät

Sie können von der Feststation an das Handgerät ein akustisches Signal (Internruf) senden, z.B.:

Sie haben Ihr Handgerät verlegt und wollen es mit Hilfe dieses Signals wieder auffinden.



Interntaste an der Feststation drücken  
*Die Verbindungsanzeige (rote LED) leuchtet.*

*Am Handgerät ertönt der Internruf für ca.  
60 Sekunden und das Verbindungssymbol  
erscheint im Display.*

## Vom Handgerät zur Feststation

Sie können vom Handgerät einen Internruf zur Feststation senden.

Handgerät ist im Ein-Zustand



Interntaste am Handgerät drücken  
*Die Verbindungsanzeige leuchtet.*



*An der Feststation ertönt der Internruf für ca.  
60 Sekunden und die Verbindungsanzeige  
(rote LED) leuchtet.*

# Intercom

## Gegensprechen zwischen Handgerät und Feststation

Mit der Intercom-Funktion können Sie zwischen Handgerät und Feststation eine Gegenseprechverbindung aufbauen.

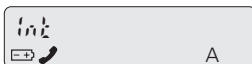
### Vom Handgerät zur Feststation



Handgerät ist im Ein-Zustand



Interntaste am Handgerät drücken  
*Die Verbindungsanzeige leuchtet.*



*An der Feststation ertönt der Internruf.  
Die Verbindungsanzeige (rote LED) leuchtet.*



Interntaste an der Feststation drücken



Gespräch zwischen Handgerät und  
Feststation führen...

### Intern-Gespräch beenden:



Interntaste oder Gesprächstaste am  
Handgerät drücken

**oder**



Interntaste an der Feststation drücken  
*Die Verbindung wird beendet.*



### Hinweis:

- Mit den Tasten "+" und "-" an der Feststation, kann die Lautstärke des Lautsprechers verändert werden.
- Ein ankommendes, externes Telefongespräch bricht das Intern-Gespräch ab und wird an der Feststation und am Handgerät signalisiert. Durch Drücken der Gesprächstaste am Handgerät, kann es wie gewohnt entgegengenommen werden.
- Falls Rückkopplungen (hörbares Pfeifen im Lautsprecher) auftreten, entfernen Sie sich mit dem Handgerät von der Feststation.

# Intercom

## Von der Feststation zum Handgerät



Interntaste an der Feststation drücken  
*Die Verbindungsanzeige (rote LED) leuchtet*

*Am Handgerät ertönt der Internruf und  
die Verbindungsanzeige leuchtet*



Gesprächstaste oder Interntaste am  
Handgerät drücken



Gespräch zwischen Handgerät und  
Feststation führen...

## Intern-Gespräch beenden:

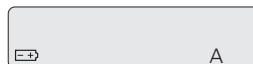


Interntaste oder Gesprächstaste am  
Handgerät drücken

**oder**



Interntaste an der Feststation erneut  
drücken  
*Die Verbindung wird beendet.*



## Hinweis:

- Mit den Tasten "+" und "-" an der Feststation, kann die Lautstärke des Lautsprechers verändert werden.
- Ein ankommendes, externes Telefongespräch bricht das Intern-Gespräch ab und wird an der Feststation und am Handgerät signalisiert. Durch Drücken der Gesprächstaste am Handgerät, kann es wie gewohnt entgegengenommen werden.
- Falls Rückkopplungen (hörbares Pfeiffen im Lautsprecher) auftreten, entfernen Sie sich mit dem Handgerät von der Feststation.

# Tastenklick

## Tastenklick ein-/ausschalten

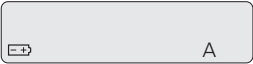
Wollen Sie nicht bei jedem Tastendruck einen Tastenklick hören, können Sie diesen ausschalten.

**P**

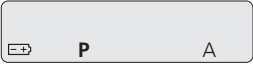
CODE

**0**

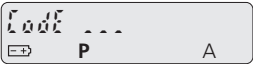
Handgerät ist im Ein-Zustand



P-Taste drücken



Zifferntaste 0 (CODE) drücken



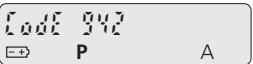
### Tastenklick ausschalten:

**9**

**4**

**2**

Zifferntasten 9 - 4 - 2 drücken  
(Code 942)



oder

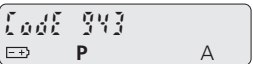
### Tastenklick einschalten:

**9**

**4**

**3**

Zifferntasten 9 - 4 - 3 drücken  
(Code 943)



**P**















P-Taste erneut drücken  
*Die Prozedur ist abgeschlossen.*



# Tonruf

## Tonruf einstellen am Handgerät

Die Lautstärke, Tonfolge und Melodie des Tonrufs im Handgerät kann verändert werden.

	Handgerät ist im Ein-Zustand	 A
	P-Taste drücken	 P A
TON HAND 	Zifferntaste 9 (TON HAND) drücken <i>Der Tonruf erklingt in der bisherigen Einstellung.</i>	 P A
 ... 	Zum Verstellen der Lautstärke benutzen Sie die Zifferntasten 1 bis 5 (1=leise/5=laut).	
 ... 	Zum Verstellen der Tonfolge benutzen Sie die Zifferntasten 6 bis 9 (6=langsam/9=schnell).	
  	Zum Verstellen der Melodie benutzen Sie die Zifferntaste 0, die Sterntaste oder die Rautetaste.	
	P-Taste erneut drücken <i>Die Prozedur ist abgeschlossen. Die neue Einstellung ist gespeichert.</i>	 A















### Hinweis:

- Jede Änderung wird sofort gespeichert.
- Möchten Sie die Tonruf-Einstellung nur kontrollieren, schließen Sie die Prozedur nach der Zifferntaste 9 (TON HAND) gleich mit der P-Taste ab.

# Tonruf

## Tonruf einstellen an der Feststation

Die Lautstärke, Tonfolge und Melodie des Tonrufs an der Feststation kann verändert werden.

	Handgerät ist im Ein-Zustand	 A
	P-Taste drücken	 P A
TON FEST 	Zifferntaste 6 (TON FEST) drücken <i>Der Tonruf erklingt in der bisherigen Einstellung.</i>	 P A
 ... 	Zum Verstellen der Lautstärke benutzen Sie die Zifferntasten 1 bis 5 (1=Tonruf "AUS"/2=leise / 5=laut).	
 ... 	Zum Verstellen der Tonfolge benutzen Sie die Zifferntasten 6 bis 9 (6=langsam / 9=schnell).	
  	Zum Verstellen der Melodie benutzen Sie die Zifferntaste 0, die Sterntaste oder die Rautetaste.	
	P-Taste erneut drücken <i>Die Prozedur ist abgeschlossen. Die neue Einstellung ist gespeichert.</i>	 A

- Hinweis:**
- Jede Änderung wird sofort gespeichert.
  - Möchten Sie die Tonruf-Einstellung nur kontrollieren, schließen Sie die Prozedur nach der Zifferntaste 6 (TON FEST) gleich mit der P-Taste ab.

# Anrufbeantworter

## Einleitung

Im schnurlosen Komforttelefon Sinus 53AB ist ein integrierter Anrufbeantworter mit ca. 15 Minuten Gesamtaufzeichnungszeit eingebaut. Ihre aufgesprochenen Ansagen und die eingehenden Nachrichten werden elektronisch (digital) gespeichert. Die Vorzüge des digitalen Sprachspeichers sind:

- Wartungsfreiheit
- immer gleichbleibende Aufzeichnungsqualität (kein Verschleiss)
- schneller Zugriff zu den aufgesprochenen Nachrichten

Bei Stromausfall werden die Aufzeichnungen durch die Stützbatterie (nicht im Lieferumfang enthalten) während ca. 30 Stunden gesichert.

Der Anrufbeantworter läßt sich wahlweise von der Feststation, vom Handgerät oder per Fernabfrage bedienen. Wird der Anrufbeantworter vom Handgerät bedient, so wird auf dem Display die Anzahl der gespeicherten Nachrichten mit der jeweiligen Uhrzeit und Datum angezeigt. Ebenfalls läßt sich die ungefähre Restaufzeichnungszeit anzeigen.

Das Sinus 53AB bietet Ihnen zudem die Möglichkeit, zwei verschiedene Ansagen aufzusprechen. Für die beiden Ansagen können auch unterschiedliche Betriebsarten gewählt werden (näheres dazu auf Seite 54).

Sie können weiterhin folgende Einstellungen vornehmen:

- Die Länge der eingehenden Nachrichten kann auf 2 Minuten begrenzt werden.
- Die Rufanzahl, nach der sich der Anrufbeantworter anschaltet, kann zwischen 2 und 9 Rufen oder "automatisch" (Tarifeinheitensparfunktion) eingestellt werden.
- Bedienung des Anrufbeantworters über die Fernabfrage ermöglichen oder sperren.
- Raumüberwachung sperren oder freigeben.
- Mithören von Nachrichten ein- oder ausschalten.



# Anrufbeantworter

## Einsetzen der Stützbatterie

Auf der Rückseite der Feststation befindet sich ein Batteriefach für die Aufnahme einer 9V-Block-Batterie (verwenden Sie ausschließlich nicht wiederaufladbare Batterien/Primärzellen). Diese Batterie dient dem Anrufbeantworter zur Datenerhaltung der aufgesprochenen Ansagen und der gespeicherten Nachrichten bei Stromausfall. Mit einer **neuen** Batterie bleiben Ihre Daten während ca. 30 Stunden ohne Netz-Speisung oder bei nicht angeschlossenem Netzgerät gespeichert.

### Einsetzen der Batterie:

Bild 1

Ziehen Sie vor dem Öffnen des Batteriefaches, den Stecker der Anschlußsnur aus der TAE-Steckdose!

Entfernen Sie den Deckel des Batteriefaches, indem Sie mit einem kleinen Schraubenzieher den Deckel aus seiner Rasterung lösen.

Bild 2

Schliessen Sie die Batterie an den Batteriestecker an und legen Sie diese in das Fach ein.

Danach setzen Sie den Deckel wieder auf, bis er hörbar einrastet.

Bild 1

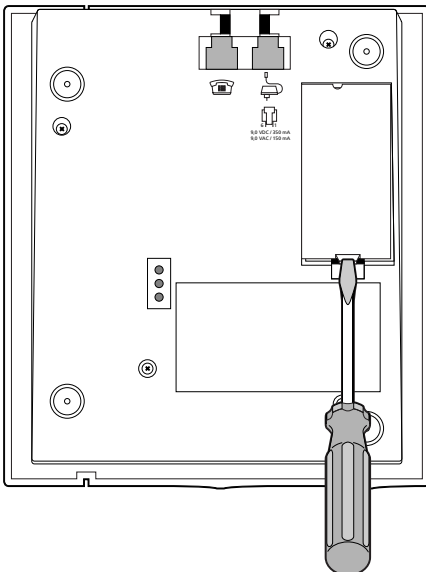
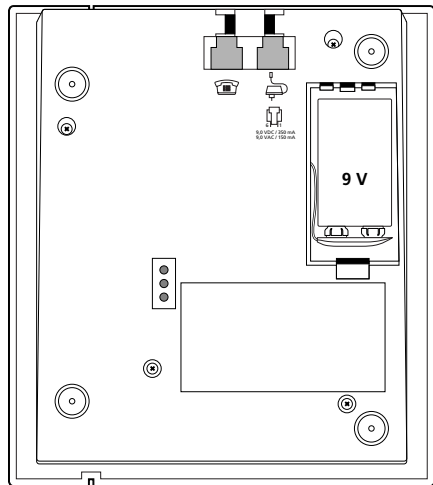


Bild 2



# Anrufbeantworter

## Datum und Uhrzeit

Ihr Sinus 53AB ist mit einer Uhr ausgerüstet, welche die Uhrzeit sowie das Datum der aufgezzeichneten Mitteilungen registriert und auf dem Display des Handgerätes anzeigt. Um die Uhrzeit und das Datum einzustellen, müssen Sie sich in der Nähe der Feststation befinden.

### Datum einstellen:

Handgerät ist im Ein-Zustand

P

CODE

0

928

P-Taste drücken

Zifferntaste 0 (Code) drücken

928

Zifferntasten 9 - 2 - 8 drücken (Code 928)

○○○○

○○○○

○○○○

○○○○

Stellen Sie das aktuelle Datum ein (Tag/Monat/Jahr).  
z.B. 13 03 95

P

P-Taste erneut drücken.  
*Die Prozedur ist abgeschlossen. Das Handgerät nimmt noch kurz eine Verbindung mit der Feststation auf. Das Datum ist gespeichert.*

### Uhrzeit einstellen:

Handgerät ist im Ein-Zustand

P

CODE

0

929

P-Taste drücken

Zifferntaste 0 (Code) drücken

929

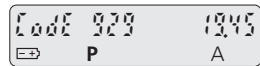
Zifferntasten 9 - 2 - 9 drücken (Code 929)

52

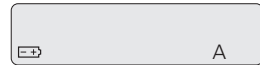
# Anrufbeantworter



Stellen Sie die aktuelle Zeit ein  
(Stunden/Minuten)  
z.B. 19 45



P-Taste erneut drücken.  
*Die Prozedur ist abgeschlossen.  
Das Handgerät nimmt mit der Feststation  
noch kurz eine Verbindung auf. Die Zeit ist  
gespeichert.*



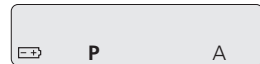
## Datum und Uhrzeit anzeigen/kontrollieren

Sie können das aktuelle Datum und die Uhrzeit auf dem Display des Handgerätes anzeigen bzw. kontrollieren. Sie befinden sich in der Nähe der Feststation.

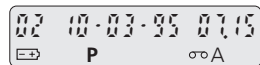
Handgerät ist im Ein-Zustand



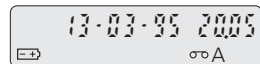
P-Taste drücken



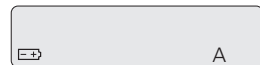
Interntaste (TAB) drücken.  
*Anzahl der Nachrichten mit dem Datum und  
der Uhrzeit der zuletzt gespeicherten  
Nachricht wird angezeigt.*



Zifferntaste 8 drücken.  
*Das aktuelle Datum und die Uhrzeit  
werden angezeigt.*



P-Taste erneut drücken.  
*Das Handgerät kehrt in den Ein-Zustand  
zurück.*



**Hinweis:** Diese Prozedur wird abgebrochen durch:

- Drücken der P-Taste
- Drücken der Gesprächstaste
- Ankommendes Gespräch
- 24 Sekunden keine Tastenbetätigung

# Anrufbeantworter

## Betriebsart einstellen

Sie haben die Wahl, den Anrufbeantworter in zwei Betriebsarten einzusetzen:

- Betriebsart "Anrufhinweis"
- Betriebsart "Gesprächsaufzeichnung"

Anrufhinweis: Der Anrufer kann **keine** Mitteilung hinterlassen, die Ansage wird nur als "Hinweis" abgespielt.

Gesprächsaufzeichnung: Ihre Ansage wird abgespielt und der Anrufer kann Mitteilungen hinterlassen. Wenn der Speicher voll ist, beantwortet das Sinus 53AB automatisch keine Anrufe mehr.

Im Lieferzustand ist Ihr Sinus 53AB wie folgt vorprogrammiert:

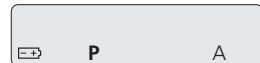
- Ansage A - Betriebsart "Gesprächsaufzeichnung"
- Ansage B - Betriebsart "Anrufhinweis"

## Betriebsart umstellen:

Handgerät ist im Ein-Zustand



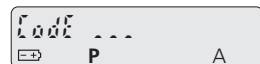
P-Taste drücken



CODE



Zifferntaste 0 (Code) drücken



Gewünschten Leistungsmerkmal-Code eingeben

920 = Ansage A - Betriebsart "Anrufhinweis"

**oder**

921 = Ansage A - Betriebsart "Gesprächsaufzeichnung"

**oder**

922 = Ansage B - Betriebsart "Anrufhinweis"

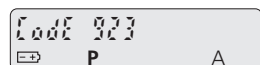
**oder**

923 = Ansage B - Betriebsart "Gesprächsaufzeichnung"

z.B. Code 923



Zifferntasten 9 - 2 - 3 drücken

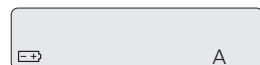


P-Taste erneut drücken.

*Die Prozedur ist abgeschlossen.*

*Das Handgerät nimmt mit der Feststation noch kurz eine Verbindung auf.*

*Die neue Einstellung ist gespeichert.*

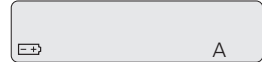


# Anrufbeantworter

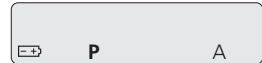
## Zeitliche Begrenzung der Nachrichtenlänge einstellen

Die Länge der eingehenden Nachrichten kann auf 2 Minuten begrenzt werden. Im Lieferzustand ist keine zeitliche Begrenzung voreingestellt.

Handgerät ist im Ein-Zustand



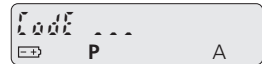
P-Taste drücken



CODE



Zifferntaste 0 (Code) drücken



Gewünschten Leistungsmerkmal-Code eingeben:

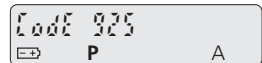
924 = Keine zeitliche Begrenzung der eingehenden Nachrichten.

925 = Eingehende Nachrichten auf 2 Minuten begrenzt.

z.B. Code 925



Zifferntasten 9 - 2 - 5 drücken

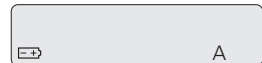


P-Taste erneut drücken.

*Die Prozedur ist abgeschlossen.*

*Das Handgerät nimmt mit der Feststation noch kurz eine Verbindung auf.*

*Die neue Einstellung ist gespeichert.*



### Hinweis:

- Die Aufzeichnung einer Nachricht wird immer nach einer Sprachpause von mehr als 4 Sekunden automatisch beendet

# Anrufbeantworter

## Rufanzahl einstellen

Die Anzahl Rufe, nach denen sich der Anrufbeantworter anschaltet, kann zwischen 1 bis 9 Rufe oder "automatisch" eingestellt werden.

Im Lieferzustand ist die Rufanzahl auf "automatisch" voreingestellt. Dies bedeutet, daß sich der Anrufbeantworter anschaltet nach:

- 4 - 5 Rufsignalen, falls noch keine neuen Mitteilungen aufgezeichnet wurden
- 2 - 3 Rufsignalen, falls neue Mitteilungen aufgezeichnet wurden

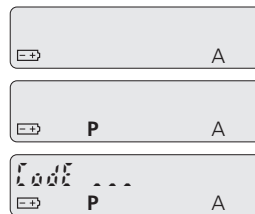
Bei der Abfrage Ihres Anrufbeantworters aus der Ferne (Fernabfrage) ermöglicht Ihnen diese Einstellung, die Leitung zwischen dem 3. und 4. Rufsignal zu unterbrechen weil Sie wissen, daß keine neuen Mitteilungen aufgezeichnet wurden. Dies hilft Ihnen, die Telefongebühren zu sparen, wenn keine neuen Mitteilungen aufgezeichnet sind.

### Ändern der Rufanzahl:

Handgerät ist im Ein-Zustand

**P** P-Taste drücken

CODE  
**0** Zifferntaste 0 (Code) drücken



### Gewünschten Leistungsmerkmal-Code eingeben:

930 = Rufanzahl automatisch

932 = Rufanzahl 2 Rufe

933 = Rufanzahl 3 Rufe

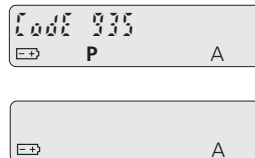
bis

939 = Rufanzahl 9 Rufe

z.B. Code 935 (5 Rufe)

**9** **3** **5** Zifferntasten 9 - 3 - 5 drücken






**P** P-Taste erneut drücken.  
*Die Prozedur ist abgeschlossen.  
Die neue Einstellung ist gespeichert.  
Verbindung mit Feststation.*







# Anrufbeantworter

## Mithören von Nachrichten ein-/ausschalten

Sie können alle eingehenden Nachrichten über den Lautsprecher an der Feststation mithören, wenn Sie das Leistungsmerkmal "Mithören von Nachrichten" eingeschaltet haben (Lieferzustand). Gleichzeitig wird auch das Mithören eingeschaltet, wenn der Anrufbeantworter vom Handgerät bedient wird.







	Handgerät ist im Ein-Zustand		A
	P-Taste drücken		P A
CODE 	Zifferntaste 0 (Code) drücken	Code --- 	P A

### Einschalten (Lieferzustand):

			Zifferntasten 9 - 1 - 9 drücken (Code 919)	Code 919 	P A
---	---	---	---	---	-----

oder

### Ausschalten:

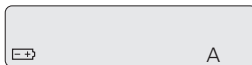
			Zifferntasten 9 - 1 - 8 drücken (Code 918)	Code 918 	P A
	P-Taste erneut drücken <i>Die Prozedur ist abgeschlossen. Die neue Einstellung ist gespeichert.</i>				A

# Anrufbeantworter

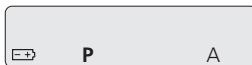
## Raumüberwachung sperren/freigeben

Ist die Raumüberwachung freigegeben, können Sie vom Handgerät oder aus der Ferne in den Raum, wo die Feststation steht, hineinhören. Wie Sie die Raumüberwachung benutzen lesen Sie auf Seite 70 bzw. 81.

Handgerät ist im Ein-Zustand



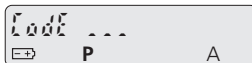
P-Taste drücken



CODE



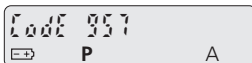
Zifferntaste 0 (Code) drücken



### Raumüberwachung freigeben (Lieferzustand):



Zifferntasten 9 - 5 - 7 drücken  
(Code 957)

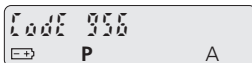


oder

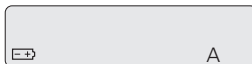
### Raumüberwachung sperren:



Zifferntasten 9 - 5 - 6 drücken  
(Code 956)



P-Taste erneut drücken  
*Die Prozedur ist abgeschlossen. Die neue  
Einstellung ist gespeichert.*



### Hinweis:

- Falls Sie eine System-PIN aktiviert haben, verlangt das Handgerät nach der Eingabe des Codes Ihre vierstellige System-PIN. Wenn Sie die System-PIN falsch eingeben, wird der Programmiervorgang abgebrochen.



# Anrufbeantworter/Feststation

## Ansage aufsprechen

Sie können Ihre Ansage über das eingebaute Mikrophon an der Feststation aufsprechen. Es ist jedoch empfehlenswert, die Ansage über das Handgerät aufzusprechen, da in diesem Fall eine bessere Sprachqualität zu erwarten ist (siehe Seite 64 im Kapitel "Anrufbeantworter/Handgerät").

### Ansage an der Feststation aufsprechen:

Der Anrufbeantworter ist ausgeschaltet



**Aufnahme**  
Alle

Aufnahmetaste drücken



**Rücklauf**  
Ansage A

Rücklauftaste (Ansage A) drücken, um  
Ansage A aufzusprechen

**oder**



**Vorlauf**  
Ansage B

Vorlauftaste (Ansage B) drücken, um  
Ansage B aufzusprechen.

*Sie hören den Aufnahme-Ton.*

**Nach dem Ton Ansagetext aufsprechen .....  
(mind. 5 Sekunden, max. 1 Minute).  
Sprechen Sie ohne große Pausen (max. 4  
Sekunden), da sonst die Aufnahme beendet  
wird.**



**Aufnahme**  
Alle

Aufnahmetaste erneut drücken.

*Die Aufnahme ist beendet. Zum Kontroll-  
hören wird der soeben aufgesprochene Text  
wiedergegeben.*

## Ansage löschen

Anrufbeantworter ist ausgeschaltet.



**Löschen**

Lösch-Taste drücken.

*Sie hören den Warnton für 3 Sekunden.*

Drücken Sie **während** des Warntons die



**Rücklauf**  
Ansage A

Rücklauftaste um Ansage A

**oder die**



**Vorlauf**  
Ansage B

Vorlauftaste um Ansage B

zu löschen.

*Die Ansage ist gelöscht.*

# Anrufbeantworter/Feststation

## Anrufbeantworter ein-/ausschalten

Wenn Sie Ihre Ansage(n) aufgesprochen haben, können Sie den Anrufbeantworter einschalten:

### Einschalten:

Anrufbeantworter ist ausgeschaltet.



Ein  
Aus

Ein/Aus-Taste drücken  
Sie hören die aktuell eingestellte Ansage  
über den Lautsprecher (Kontrollhören).  
Die rote LED leuchtet.  
Der Anrufbeantworter ist eingeschaltet.



**Ansage wechseln:** Wenn Sie während des Kontrollhörens die Rücklauftaste (Ansage A) oder die Vorlauftaste (Ansage B) drücken, können Sie die Ansage A oder B auswählen. Die aktuell eingestellte Ansage wird jeweils abgespielt.

### Ausschalten:

Anrufbeantworter ist eingeschaltet.  
Die rote LED leuchtet.



Ein  
Aus

Ein/Aus-Taste drücken.  
Die rote LED leuchtet nicht mehr.  
Der Anrufbeantworter ist ausgeschaltet.



### Hinweis:

- Wenn keine Ansage aufgezeichnet ist, kann der Anrufbeantworter nicht eingeschaltet werden.
- Ist nur eine Ansage aufgesprochen, kann nicht zwischen Ansage A und B ausgewählt werden.
- Das Kontrollhören kann beendet werden, wenn während des Kontrollhörens nochmals die Ein/Aus-Taste gedrückt wird.

# Anrufbeantworter/Feststation

## Nachrichten abhören



**Vorlauf**  
Ansage B

Vorlauftaste drücken.  
*Sie hören die Nachrichten über den Lautsprecher. Wenn neue Nachrichten vorhanden sind, wird zuerst die erste neue Nachricht abgespielt. Sind keine neuen Nachrichten vorhanden, wird mit der ersten Nachricht begonnen.*

**Hinweis:** • Mit den Tasten + und – können Sie die Lautstärke der Wiedergabe einstellen.

### Sprungfunktionen während des Abhörens:

Sie können während des Abhörens von Nachrichten folgende Sprungfunktionen durchführen:

Zurück zum Anfang der gerade hörbaren Nachricht:



**Rücklauf**  
Ansage A

Rücklauftaste drücken

Zurückspringen zur vorhergehenden Nachricht:



**Rücklauf**  
Ansage A

Rücklauftaste zweimal hintereinander drücken

Vorspringen zur nächsten Nachricht:



**Vorlauf**  
Ansage B

Vorlauftaste drücken

Abhören beenden:



**Ein**  
Aus

Ein/Aus-Taste drücken

# Anrufbeantworter/Feststation

## Nachrichten löschen

### Einzelne Nachrichten löschen:

Das Löschen einer Nachricht ist nur während des Abhörens dieser Nachricht möglich.

Sie hören eine Nachricht ab und wollen diese löschen:



**Löschen**

Lösch-Taste drücken.

*Sie hören den Warnton für 3 Sekunden.*

### **Drücken Sie während des Warntons die**



**Löschen**

Lösch-Taste erneut

*Die Nachricht ist gelöscht. Die Wiedergabe der nachfolgenden Nachricht wird fortgesetzt. Sind keine weiteren Nachrichten vorhanden, wird das Abhören beendet.*

### Alle Nachrichten löschen:

Mit dieser Prozedur können Sie alle bereits abgehörten Nachrichten auf einmal löschen. Diese Funktion kann nur ausgeführt werden, wenn der Anrufbeantworter ausgeschaltet ist.

Anrufbeantworter ist ausgeschaltet



**Löschen**

Lösch-Taste drücken.

*Sie hören den Warnton für 3 Sekunden.*

### **Drücken Sie während des Warntons die**



**Aufnahme**  
Alle

Aufnahme-Taste (Alle)

*Alle Nachrichten sind gelöscht.*

# Anrufbeantworter/Handgerät

## Einleitungsprozedur für die Bedienung

Für die Bedienung des Anrufbeantworters vom Handgerät, beginnen alle durchführbaren Funktionen mit folgender Prozedur:

### Einleitungsprozedur:

Handgerät ist im Ein-Zustand

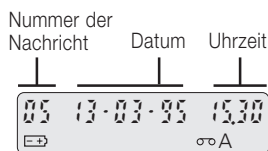


P-Taste drücken.

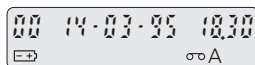


Interntaste (TAB) drücken.

*Das Handgerät nimmt mit der Feststation eine Verbindung auf. Es erscheint die Anzahl aufgezeichneter Nachrichten mit dem Datum und der Uhrzeit der zuletzt aufgezeichneten Nachricht. Sind keine Nachrichten aufgezeichnet, erscheint "00" mit dem aktuellen Datum und der aktuellen Uhrzeit.*




oder z.B.



Danach können Sie alle Funktionen durchführen. Die genauen Bedienabläufe entnehmen Sie bitte diesem Kapitel.

Bedeutung der Tasten nach der Einleitungsprozedur:

- |                         |                        |  |
|-------------------------|------------------------|--|
| 1 = Rücklauf (Ansage A) | 2 = Stop               | 3 = Vorlauf (Ansage B)   |
| 4 = Ein/Aus             | 5 = Aufnahme (Alle)    | 6 = Raumüberwachung  |
| 7 = Anzahl Nachrichten  | 8 = Datum/Uhrzeit      | 9 = Restaufnahmezeit   |
| 0 = Löschen             | P = Prozedur abbrechen |  = Prozedur abbrechen |

**Hinweis:** Die Einleitungsprozedur wird automatisch abgebrochen:

- wenn während 24 Sekunden keine Funktion ausgeführt wird
- durch ein ankommendes Telefongespräch
- durch Drücken der P- oder Gesprächstaste

# Anrufbeantworter/Handgerät

## Ansage aufsprechen



Einleitungsprozedur **oder**  
Fortsetzen nach einer abgeschlossenen  
Bedienprozedur

5

Zifferntaste 5 (Aufnahme) drücken.  
*Im Display erscheint "AUF".*



1

Zifferntaste 1 für Ansage A drücken  
**oder**



3

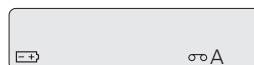
Zifferntaste 3 für Ansage B drücken.  
*Sie hören den Aufnahme-Ton.*



**Nach dem Ton Ansagetext aufsprechen  
..... (mind. 5 Sekunden, max. 1 Minute).  
Sprechen Sie ohne große Pausen (max.  
4 Sekunden), da sonst die Aufnahme  
beendet wird.**

5

Zifferntaste 5 (Aufnahme) erneut drücken.  
*Die Aufnahme ist beendet. Der soeben  
aufgesprochene Text wird zur Kontrolle  
wiedergegeben.*



**Hinweis:** • Diese Funktion kann nur bei ausgeschaltetem Anrufbeantworter ausgeführt werden.

## Ansage löschen



Einleitungsprozedur **oder**  
Fortsetzen nach einer abgeschlossenen  
Bedienprozedur.

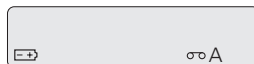
0

Zifferntaste 0 (Löschen) drücken  
*Sie hören den Warnton für 3 Sekunden*



1

**Während des Warntons die**  
Zifferntaste 1 drücken, um Ansage A  
**oder**



3

Zifferntaste 3 drücken, um Ansage B  
zu löschen.  
*Die Ansage ist gelöscht.*



**Hinweis:** • Diese Funktion kann nur bei ausgeschaltetem Anrufbeantworter ausgeführt werden.

# Anrufbeantworter/Handgerät

## Anrufbeantworter ein-/ausschalten

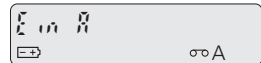


Einleitungsprozedur **oder**  
Fortsetzen nach einer abgeschlossenen  
Bedienprozedur.

### Einschalten:

4

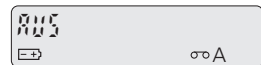
Zifferntaste 4 (Ein/Aus) drücken  
*Der Ansagetext wird abgespielt  
(Kontrollhören).*



### Ausschalten:

4

Zifferntaste 4 (Ein/Aus) erneut drücken



**Ansage wechseln:** Wenn Sie während des Kontrollhörens die Zifferntaste 1 (Ansage A) oder die Zifferntaste 3 (Ansage B) drücken, können Sie die Ansage A oder B auswählen. Die aktuell eingestellte Ansage wird jeweils abgespielt.

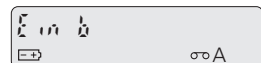
### Display-Anzeige:

Ansage A auswählen



**oder**

Ansage B auswählen



- Hinweis:**
- Ist nur eine Ansage aufgesprochen, kann nicht zwischen Ansage A und B ausgewählt werden.
  - Ist keine Ansage vorhanden, kann der Anrufbeantworter nicht eingeschaltet werden.
  - Das Kontrollhören kann durch Drücken der Zifferntaste 2 (Stop) beendet werden.
  - Beachten Sie die Betriebsart der ausgewählten Ansage (Seite 54). In der Betriebsart "Anrufhinweis" erfolgt keine Gesprächsaufzeichnung.

# Anrufbeantworter/Handgerät

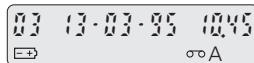
## Nachrichten abhören



Einleitungsprozedur **oder**  
Fortsetzen nach einer abgeschlossenen  
Bedienprozedur.

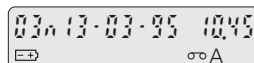


Zifferntaste 3 (Vorlauf) drücken.  
*Sie hören die Nachrichten am Handgerät.  
Wenn neue Nachrichten vorhanden sind,  
wird zuerst die erste neue Nachricht ab-  
gespielt. Sind nur Nachrichten vorhanden  
die schon einmal abgehört wurden, wird mit  
der ersten Nachricht begonnen.*

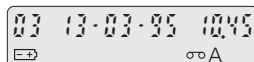


### Display-Anzeige:

**Neue** Nachrichten aufgezeichnet



**Keine neuen** Nachrichten aufgezeichnet



**Hinweis:** • Wenn das Mithören (Code 919) eingeschaltet ist, hören Sie die Nachrichten  
auch über den Lautsprecher an der Feststation.

### Sprungfunktionen während des Abhörens:

Zurück zum Anfang der gerade hörbaren Nachricht:



Zifferntaste 1 (Rücklauf) drücken.

Zurückspringen zur vorhergehenden Nachricht:



Zifferntaste 1 (Rücklauf) zweimal  
hintereinander drücken.

Vorspringen zur nächsten Nachricht:



Zifferntaste 3 (Vorlauf) drücken.

Abhören beenden:



Zifferntaste 2 (Stop) drücken.



# Anrufbeantworter/Handgerät

## Nachrichten löschen

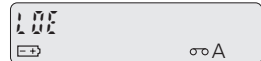
### Einzelne Nachrichten löschen:

Das Löschen einer Nachricht ist nur während des Abhörens dieser Nachricht möglich.

Sie hören eine Nachricht ab und wollen diese löschen:

0

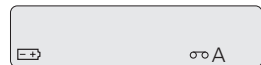
Zifferntaste 0 (Löschen) drücken.  
*Sie hören den Warnton für 3 Sekunden.*



Während dem Warnton die

0

Zifferntaste 0 (Löschen) erneut drücken.  
*Die Nachricht ist gelöscht. Die Wiedergabe der nachfolgenden Nachricht wird fortgesetzt.*



### Alle Nachrichten löschen:

Mit dieser Prozedur können Sie alle bereits abgehörten Nachrichten auf einmal löschen. Diese Funktion kann nur ausgeführt werden, wenn der Anrufbeantworter ausgeschaltet ist.



Einleitungsprozedur **oder**  
Fortsetzen nach einer abgeschlossenen  
Bedienprozedur

Anrufbeantworter ist ausgeschaltet

0

Zifferntaste 0 (Löschen) drücken.  
*Sie hören den Warnton für 3 Sekunden.*



Während dem Warnton die

5

Zifferntaste 5 (Alle) drücken.  
*Alle Nachrichten sind gelöscht.*



# Anrufbeantworter/Handgerät

## Gesprächsübernahme während Anrufbeantworterbetrieb

Sie können das Gespräch übernehmen, auch wenn der Anrufbeantworter sich angeschaltet hat, Ihre Ansage sendet oder der Anrufende seine Nachricht aufspricht.

Der Anrufbeantworter hat sich angeschaltet.....

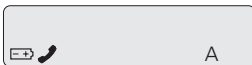
*Die Ansage wird gesendet oder der Anrufende spricht eine Nachricht auf*

Handgerät ist im Ein-Zustand.



Gesprächstaste drücken.

*Die Ansage bzw. Aufzeichnung wird unterbrochen.*



Sie führen das Gespräch .....

**Hinweis:** • Die bis zum Zeitpunkt der Gesprächsübernahme aufgezeichnete Nachricht bleibt gespeichert.

## Mithören eingehender Nachrichten am Handgerät

Sie können eingehende Nachrichten über das Handgerät mithören, ohne daß der Anrufende Sie hört.

Der Anrufbeantworter hat sich angeschaltet.....

*Die Ansage wird gesendet oder der Anrufende spricht eine Nachricht auf*

Handgerät ist im Ein-Zustand.



Interntaste (TAB) drücken.

Sie hören dem Gespräch zu .....

**Hinweis:** • Die Aufzeichnung wird auch während des Mithörens gespeichert.  
• Um das Gespräch während des Mithörens zu übernehmen, drücken Sie einfach die Gesprächstaste zweimal.

# Anrufbeantworter/Handgerät

## Mitschneiden von Telefongesprächen

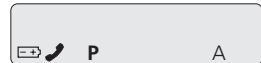
Während des Telefonierens können Sie ein Gespräch oder einzelne Teile daraus mitschneiden (aufzeichnen). Die Aktivierung dieser Funktion kann nur vom Handgerät aus erfolgen, um ein unkontrolliertes Mitschneiden an der Feststation zu verhindern.



Sie führen ein Gespräch .....



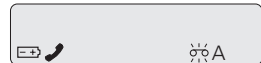
P-Taste drücken



TAB



Interntaste (TAB) drücken



### Aufnahme beenden:



P-Taste drücken



TAB



Interntaste (TAB) drücken



### Hinweis:

- Wird der Speicherplatz während der Aufzeichnung überschritten, wird die Aufzeichnung automatisch beendet.
- Bei Gesprächsende wird die Aufzeichnung beendet.

# Anrufbeantworter/Handgerät

## Raumüberwachung durchführen

Die Raumüberwachung ist nur möglich, wenn die Grundeinstellung "Raumüberwachung freigeben" (siehe Seite 58) eingeschaltet ist.



Einleitungsprozedur **oder**  
Fortsetzen nach einer abgeschlossenen  
Bedienprozedur:



Zifferntaste 6 drücken  
*Das Freisprechmikrofon an der Feststation  
ist eingeschaltet (max. 180 Sekunden).  
Sie können die Raumgeräusche hören.*

Während der Raumüberwachung blinkt die  
Verbindungsanzeige an der Feststation.



## Raumüberwachung beenden:



Zifferntaste 2 (Stop) drücken.

**oder**



P-Taste drücken.

**oder**



Gesprächstaste drücken.

### Hinweis:

- Wollen Sie die Raumüberwachung verlängern, drücken Sie die Zifferntaste 6 nochmals innerhalb der 180 Sekunden.
- Ein ankommendes Telefongespräch bricht die Raumüberwachung automatisch ab.

# Anrufbeantworter/Fernabfrage

## Einleitung

Sie können Ihren Anrufbeantworter von jedem Telefon aus abfragen und fernsteuern, d.h.

- Nachrichten abhören und löschen
- Ein-/Ausschalten
- Ansagen aufsprechen/ändern
- Raumüberwachung durchführen

Da für die Fernsteuerung des Anrufbeantworters MFV-Signale benötigt werden, können Sie die notwendigen Prozeduren entweder mit einem

- Telefon mit Tonwahl (MFV)  
**oder**
- Codesender (Handsender)  
**oder**
- Telefon mit umschaltbarem Wahlverfahren (Tonsenderfunktion)

durchführen.

## Was Sie bei der Fernabfrage beachten müssen:

- Die Fernabfrage funktioniert nur, wenn eine Fernabfrage-PIN aktiviert ist (siehe Seite 72).
- Alle Funktionen können mit der Zifferntaste 2 abgebrochen bzw. gestopt werden.
- Die Bereitschaft zur Aktivierung einer weiteren Fernabfragefunktion wird Ihnen jeweils durch den "Bereit-Ton" signalisiert.
- Beenden Sie die Fernabfrage mit Auflegen des Hörers.

## Bedeutung der Tasten vom Codesender bzw. umschaltbaren Telefon:

- |                         |                     |                        |
|-------------------------|---------------------|------------------------|
| 1 = Rücklauf (Ansahe A) | 2 = Stop            | 3 = Vorlauf (Ansahe B) |
| 4 = Ein/Aus             | 5 = Aufnahme (Alle) | 6 = Raumüberwachung    |
| 0 = Löschen             |                     |                        |

# Anrufbeantworter/Fernabfrage

## Fernabfrage-PIN eingeben

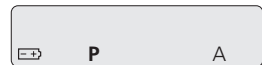
Die Fernabfrage-PIN wird benötigt, wenn Sie die Fernabfrage für Ihren Anrufbeantworter ermöglichen wollen. Im Lieferzustand ist die Fernabfrage-PIN auf "0000" eingestellt. In diesem Zustand ist die Fernabfrage ausgeschaltet, d.h. die Fernabfrage kann nicht benutzt werden. Wenn Sie mit nachfolgend beschriebener Prozedur die Zahl "0000" ändern, wird die Fernabfrage-Funktion eingeschaltet.

### Fernabfrage-PIN eingeben:

Handgerät ist im Ein-Zustand



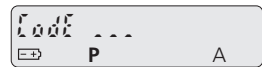
P-Taste drücken



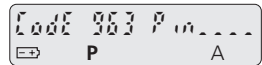
CODE



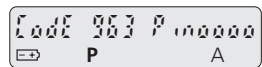
Zifferntaste 0 (Code) drücken



Zifferntaste 9 - 6 - 3 drücken  
(Code 963)



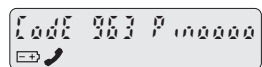
Neue Fernabfrage-PIN eingeben (vierstellig)  
*Für jede neu eingegebene Ziffer erscheint  
in der Anzeige ein "o".*



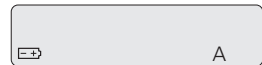
**Bitte merken Sie sich Ihre neue  
Fernabfrage-PIN!**



P-Taste erneut drücken  
*Die Prozedur ist abgeschlossen.  
Es ertönt ein Quittungston.*



*Die neue Fernabfrage-PIN ist gespeichert.*



### Hinweis:

- **Wenn Sie die Fernabfrage-PIN vergessen haben, ist ein Eingriff in das Gerät erforderlich, der nur durch den Telekom Service kostenpflichtig durchgeführt werden kann. Das Vergessen der Fernabfrage-PIN ist gleichbedeutend mit dem Verlieren eines Schlüssels.**
- Vor einer Neueingabe muss die alte Fernabfrage-PIN gelöscht werden (außer bei Fernabfrage-PIN-Einstellung "0000")
- Wird die Fernabfrage-PIN falsch oder unvollständig eingegeben, ertönt der Fehleron, und die Prozedur muß wiederholt werden.

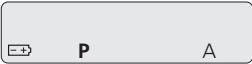
# Anrufbeantworter/Fernabfrage

## Fernabfrage-PIN löschen

Handgerät ist im Ein-Zustand



P-Taste drücken



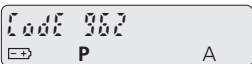
CODE



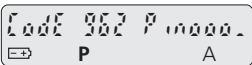
Zifferntaste 0 (CODE) drücken



Zifferntasten 9 - 6 - 2 drücken  
(Code 962)

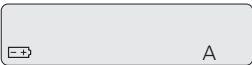


Fernabfrage-PIN eingeben (vierstellig)  
*Für jede neu eingegebene Ziffer erscheint in der Anzeige ein "o".*



P-Taste erneut drücken  
*Die Prozedur ist abgeschlossen.  
Es ertönt ein Quittungston.*

*Die Fernabfrage-PIN ist gelöscht, d.h. auf "0000" zurückgesetzt (Lieferzustand).*



# Anrufbeantworter/Fernabfrage

## Geschützte Fernabfrage

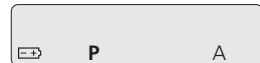
Dieses Leistungsmerkmal ermöglicht Ihnen, einen zusätzlichen Schutz gegen unberechtigte Nutzung der Fernabfrage einzustellen. Wird die Fernabfrage-PIN aus der Ferne dreimal falsch eingegeben, bricht Ihr Sinus 53AB die Verbindung ab und sperrt die weitere Fernabfragemöglichkeit, bis an der Feststation oder am Handgerät eine Anrufbeantworterfunktion (z.B. Ein/Aus) vorgenommen wird. Die Sperre, d.h. der "PIN-Alarm", wird Ihnen durch schnelles Blinken aller LED's an der Feststation angezeigt.

### Ein-/Ausschalten:

Handgerät ist im Ein-Zustand



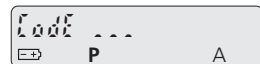
P-Taste drücken



CODE



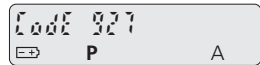
Zifferntaste 0 (Code) drücken



### Einschalten:



Zifferntasten 9 - 2 - 7 drücken  
(Code 927)

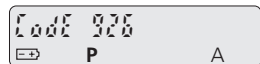


oder

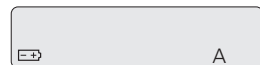
### Ausschalten (Lieferzustand):



Zifferntasten 9 - 2 - 6 drücken  
(Code 926)



P-Taste erneut drücken  
*Die Prozedur ist abgeschlossen.*





# Anrufbeantworter/Fernabfrage

## Einleitungsprozedur von der Ferne

Die Einleitungsprozedur für alle Fernabfragefunktionen ist immer die gleiche.

Sie haben Ihr Sinus 53AB angewählt.  
*Sie hören Ihre Ansage.*

Halten Sie den Codesender auf die Sprech-  
stelle des Hörers bzw. schalten Sie das  
Telefon auf MFV oder temporäre Ton-  
senderfunktion um.



Während oder nach der Ansage geben Sie  
Ihre persönliche Fernabfrage-PIN ein.

*Sie hören den Bereit-Ton.*

Sie haben 8 Sekunden Zeit, eine der in  
diesem Kapitel beschriebenen Fernab-  
fragefunktionen aufzurufen.

### Hinweis:

- Ist die Fernabfrage-PIN-Eingabe fehlerhaft, hören Sie den Fehlerton. Sie müssen die Fernabfrage-PIN-Eingabe wiederholen. Wenn Sie die Fernabfrage-PIN dreimal falsch eingegeben haben, bricht Ihr Sinus 53AB automatisch die Verbindung ab und Sie müssen erneut Ihr Sinus 53AB anrufen. Ist das Leistungsmerkmal "Geschützte Fernabfrage" eingeschaltet, können keine weiteren Anrufe für Fernabfragefunktionen durchgeführt werden (siehe Seite 74).

# Anrufbeantworter/Fernabfrage

## Anrufbeantworter einschalten

Wenn Sie vergessen haben, Ihren Anrufbeantworter einzuschalten, können Sie die Einschaltung von der Ferne durchführen.



Sie wählen Ihr Sinus 53AB an und lassen ca.  
60 Sekunden lang den Ruf anstehen  
(ca. 11-12 Rufe).

Der Anrufbeantworter schaltet sich für  
8 Sekunden an ohne eine Ansage abzu-  
spielen.



Sie geben Ihre Fernabfrage-PIN ein.  
*Sie hören den Bereit-Ton.*



Zifferntaste 4 (EIN/AUS) drücken.  
*Die Ansage wird abgespielt (Kontrollhören).*

Hörer auflegen

oder

gewünschte Zifferntaste der Funktion  
drücken, mit der fortgefahren werden soll.

**Hinweis:**

- Ist keine Fernabfrage-PIN eingegeben, kann diese Funktion nicht ausgeführt werden.

# Anrufbeantworter/Fernabfrage

## Anrufbeantworter ausschalten

Einleitungsprozedur (Seite 75) oder  
Fortsetzen nach einer abgeschlossenen  
Fernabfrage-Prozedur

### Ausschalten:

4

Zifferntaste 4 (EIN/AUS) erneut drücken  
*Der Ansagetext wird nicht abgespielt.*  
*Der Anrufbeantworter ist ausgeschaltet.*

oder

### Einschalten:

4

Zifferntaste 4 (EIN/AUS) drücken  
*Der Ansagetext wird abgespielt (Kontrollhö-*  
*ren). Der Anrufbeantworter ist eingeschaltet.*

**Ansage wechseln:** Wenn Sie während dem Kontrollhören die Zifferntaste 1 (Ansage A) oder die Zifferntaste 3 (Ansage B) drücken, können Sie die Ansage A oder B auswählen. Die aktuell eingestellte Ansage wird jeweils abgespielt.

### Hinweis:

- Ist nur eine Ansage aufgesprochen, kann nicht zwischen Ansage A und B ausgewählt werden.
- Ist keine Ansage vorhanden, kann der Anrufbeantworter nicht eingeschaltet werden.
- Das Kontrollhören kann durch Drücken der Zifferntaste 2 (Stop) beendet werden.

# Anrufbeantworter/Fernabfrage

## Nachrichten abhören

Einleitungsprozedur (Seite 75) oder  
Fortsetzen einer abgeschlossenen  
Fernabfrage-Prozedur

3

Zifferntaste 3 (Vorlauf) drücken  
*Sie hören die Nachrichten. Wenn neue  
Nachrichten vorhanden sind, wird zuerst die  
erste neue Nachricht abgespielt. Sind keine  
neuen Nachrichten vorhanden, wird mit der  
ersten Nachricht begonnen.*

## Sprungfunktionen während des Abhörens

Zurück zum Anfang der gerade hörbaren Nachricht:

1

Zifferntaste 1 (Rücklauf) drücken

Zurückspringen zur vorhergehenden Nachricht:

1

1

Zifferntaste 1 (Rücklauf) zweimal  
hintereinander drücken

Vorspringen zur nächsten Nachricht:

3

Zifferntaste 3 (Vorlauf) drücken

Abhören beenden:

2

Zifferntaste 2 (Stop) drücken

# Anrufbeantworter/Fernabfrage

## Nachrichten löschen

### Einzelne Nachrichten löschen:

Das Löschen einer einzelnen Nachricht ist nur während des Abhörens dieser Nachricht möglich.

Sie hören eine Nachricht .....

0

Zifferntaste 0 (Löschen) drücken  
*Sie hören den Warnton für 3 Sekunden.*

#### Während dem Warnton die

0

Zifferntaste 0 erneut drücken  
*Die Nachricht ist gelöscht. Die Wiedergabe der nachfolgenden Nachrichten wird fortgesetzt.*

### Alle Nachrichten löschen:

Mit dieser Prozedur können Sie alle bereits abgehörten Nachrichten auf einmal löschen. Diese Funktion kann nur ausgeführt werden, wenn der Anrufbeantworter ausgeschaltet ist.

Einleitungsprozedur (Seite 75) oder  
Fortsetzen nach einer abgeschlossenen  
Fernabfrage-Prozedur:

Anrufbeantworter ist ausgeschaltet

0

Zifferntaste 0 (Löschen) drücken  
*Sie hören den Warnton für 3 Sekunden.*

#### Während dem Warnton die

5

Zifferntaste 5 (Alle) drücken  
*Die Nachrichten sind gelöscht.*

# Anrufbeantworter/Fernabfrage

## Ansage aufsprechen

Einleitungsprozedur (Seite 75) oder  
Fortsetzen nach einer abgeschlossenen  
Fernabfrage-Prozedur

5

Zifferntaste 5 (Aufnahme) drücken

1

Zifferntaste 1 für Ansage A drücken

**oder**

3

Zifferntaste 3 für Ansage B drücken  
*Sie hören den Aufnahme-Ton.*

**Nach dem Ton Ansagetext aufsprechen .....  
(mind. 5 Sekunden, max. 1 Minute).  
Sprechen Sie ohne große Pausen (max. 4  
Sekunden), da sonst die Aufnahme beendet  
wird.**

5

Zifferntaste 5 (Aufnahme) erneut drücken  
*Die Aufnahme ist beendet. Der soeben  
aufgesprochene Text wird zur Kontrolle  
wiederholt.*

## Ansage löschen

Einleitungsprozedur (Seite 75) oder  
Fortsetzen nach einer abgeschlossenen  
Fernabfrage-Prozedur

0

Zifferntaste 0 (löschen) drücken  
*Sie hören den Warnton für 3 Sekunden.*

**Während des Warntons die**

1

Zifferntaste 1 drücken, um Ansage A

**oder**

3

Zifferntaste 3 drücken, um Ansage B

zu löschen.

*Die Ansage ist gelöscht. Sie hören den  
Bereit-Ton.*

**Hinweis:** • Diese Funktion kann nur bei ausgeschaltetem Anrufbeantworter ausgeführt werden.

# Anrufbeantworter/Fernabfrage

## Raumüberwachung durchführen

Die Raumüberwachung aus der Ferne ist nur möglich, wenn die Fernabfrage-PIN nicht auf "oooo" steht und die Grundeinstellung "Raumüberwachung freigeben" (siehe Seite 58) eingeschaltet ist.

6

Einleitungsprozedur (Seite 75) oder  
Fortsetzen nach einer abgeschlossenen  
Fernabfrage-Prozedur

Zifferntaste 6 (Raumüberwachung) drücken  
*Das Mikrofon an der Feststation Ihres  
Sinus 53AB ist eingeschaltet (max. 180  
Sekunden). Sie können die Raumgeräusche  
hören.*

Während der Raumüberwachung blinkt die  
Verbindungsanzeige an der Feststation.



## Raumüberwachung beenden:

2

Zifferntaste 2 (Stop) drücken

**oder**



Hörer auflegen

### Hinweis:

- Wollen Sie die Raumüberwachung verlängern, drücken Sie innerhalb der 180 Sekunden nochmals die Zifferntaste 6.

# Betrieb an der Telefonanlage

## Wahlverfahren und Signaltastenfunktion einstellen

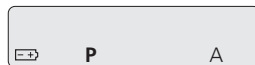
Sie können das für Ihre Telefonanlage zutreffende Wahl- und Signaltastenverfahren selbst programmieren (Im Lieferzustand ist Tonwahl (MFV) mit Signaltastenfunktion "Flash lang" voreingestellt). Beachten Sie hierzu die Bedienhinweise Ihrer Telefonanlage.

### Einstellen des Wahlverfahrens:

Handgerät ist im Ein-Zustand



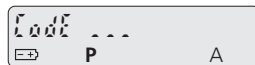
P-Taste drücken



CODE



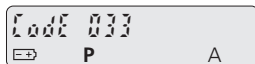
Zifferntaste 0 (Code) drücken



### IWV einstellen (Signaltaste ohne Funktion)



Zifferntasten 0 - 3 - 3 drücken  
(Code 033)

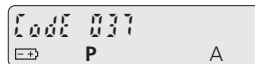


oder

### MFV mit Signaltaste Flash kurz einstellen



Zifferntasten 0 - 3 - 7 drücken  
(Code 037)

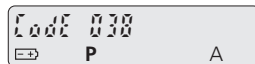


oder

### MFV mit Signaltaste Flash lang einstellen (Lieferzustand)



Zifferntasten 0 - 3 - 8 drücken  
(Code 038)



P-Taste erneut drücken

*Die Prozedur ist abgeschlossen.*

*Das Handgerät nimmt nun noch kurz mit der Feststation eine Verbindung auf. Es ertönt ein Quittungston.*

*Das Wahlverfahren ist gespeichert.*












# Betrieb an der Telefonanlage

## Amtskennzahl (AKZ) eingeben

Es gibt Telefonanlagen, die nach der Eingabe der Amtskennzahl eine Pause ("Warten auf den Wählton") verlangen. Sehen Sie dazu auch die Bedienhinweise Ihrer Telefonanlage. Ihr Sinus 53AB können Sie so programmieren, daß die Wartezeit automatisch eingehalten wird, d.h. Sie brauchen nach dem Eingeben der Amtskennzahl nicht auf den Wählton zu warten, sondern Sie können direkt weiterwählen.

Moderne Telefonanlagen kennen zum Teil verschiedene Amtskennzahlen z.B. getrennt für private oder geschäftliche Gespräche. Deshalb stehen Ihnen beim Sinus 53AB bis zu vier verschiedene Speicher zur Verfügung (20, 21, 22 und 23), in denen Sie die Amtskennzahlen einspeichern können. In jeden Speicher können Sie bis zu vier Ziffern oder Zeichen speichern. Auch wenn Sie einen Amtsanschluß nur über mehrere hintereinander folgende Telefonanlagen erreichen können, hilft Ihnen Ihr Sinus 53AB dabei.

	Handgerät ist im Ein-Zustand	 A
	P-Taste drücken	 P A
S-KURZ 	Kurzwahltaste (S-KURZ) drücken	 P A
	Gewünschten Amtskennzahlenspeicher eingeben (20, 21, 22 oder 23) z.B. 20	20  P A
	Amtskennzahl der Telefonanlage eingeben z.B. 0	20 0  P A
	P-Taste erneut drücken <i>Die Prozedur ist abgeschlossen. Die Amtskennzahl ist gespeichert.</i>	 A

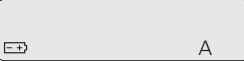

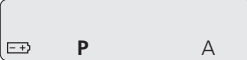

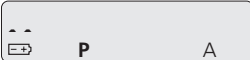

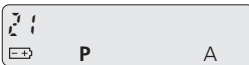






Ihr Sinus 53AB ist nun auf "Wählton abwarten" programmiert. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie direkt von Hand wählen oder eine Kurzwahlnummer benutzen. Natürlich muß die Amtskennzahl für das Anwählen der Amtsleitung auch im Kurzwahlspeicher vorgegeben werden.

- Hinweis:**
- Es können die Ziffern 0 bis 9, Stern- und Rautetaste, sowie die Signaltastenfunktion gespeichert werden.
  - Einstellen der Pausenlänge; siehe Seite 86.

# Betrieb an der Telefonanlage

## Hauptanlagenkennzahl (HAKZ) eingeben


Beim Betrieb an einer Zweitebenenstellenanlage müssen Sie für die Wahl in die Hauptanlage zusätzlich zur Amtskennzahl die Hauptanlagenkennzahl programmieren.

	Handgerät ist im Ein-Zustand	
	P-Taste drücken	
S-KURZ		
	Kurzwahltaste (S-KURZ) drücken	
	Gewünschte Speichernummer eingeben (20, 21, 22 oder 23) z.B. 21 (im Speicher 20 ist z.B. bereits die AKZ gespeichert)	
	Amtskennzahl AKZ eingeben z.B. 0	
	Hauptanlagenkennzahl HAKZ eingeben z.B. 9	
	P-Taste erneut drücken <i>Die Prozedur ist abgeschlossen. Die Hauptanlagenkennzahl ist gespeichert.</i>	





**Hinweis:** • AKZ und HAKZ dürfen zusammen nicht mehr als 4 Ziffern oder Zeichen enthalten (z.B. HAKZ = 911, AKZ = 0).

# Betrieb an der Telefonanlage

## Amtskennzahl oder Hauptanlagenkennzahl löschen



S-KURZ



Handgerät ist im Ein-Zustand


P-Taste drücken

Kurzwahltaste (S-KURZ) drücken


Den zu löschenden Speicher auswählen,  
z.B. 21

Löschtaste drücken


P-Taste erneut drücken  
*Die Prozedur ist abgeschlossen.  
Der Speicher ist gelöscht.*




A




P A




P A



21 09 P A



21 P A



A

## Alle Amtskennziffern löschen

Sie können alle gespeicherten Amtskennziffern auf einmal löschen.



CODE



Handgerät ist im Ein-Zustand

P-Taste drücken

Zifferntaste 0 (CODE) drücken

Zifferntasten 2 - 5 - 3 drücken  
(Code 253)

P-Taste erneut drücken  
*Die Prozedur ist abgeschlossen.  
Die Amtskennziffern sind gelöscht.*



A



P A



Code --- P A



Code 253 P A



A

# Betrieb an der Telefonanlage

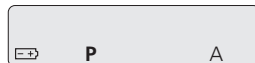
## Pausenlänge nach AKZ/HAKZ programmieren

Sie haben für die benötigten Pausen nach Kennzahlenwahl die Möglichkeit, die Pausenzeiten je nach Anlage einzustellen. Beachten Sie hierzu auch die Bedienhinweise zu Ihrer Telefonanlage.

Handgerät ist im Ein-Zustand



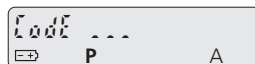
P-Taste drücken



CODE



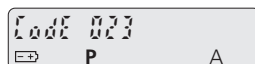
Zifferntaste 0 (CODE) drücken



### AKZ/HAKZ Wahlpause 3 Sekunden (Lieferzustand)



Zifferntasten 0 - 2 - 3 drücken  
(Code 023)

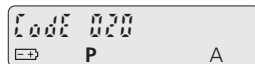


oder

### unbedingtes Warten auf den Wählton



Zifferntasten 0 - 2 - 0 drücken  
(Code 020)



P-Taste erneut drücken  
*Die Prozedur ist abgeschlossen.  
Die Wahlpause ist programmiert.*



### Hinweis:

- Sie haben die Möglichkeit, die Wahlpause zwischen 3 und 6 Sekunden zu programmieren. Ihr Sinus 53AB ist mit einer automatischen Wähltonerkennung ausgerüstet, welches die Pause nach dem Erkennen des Wähltons abbricht. Die Pausen entsprechen folgenden Codes:

023 = Wahlpause 3 Sek.

025 = Wahlpause 5 Sek.

024 = Wahlpause 4 Sek.

026 = Wahlpause 6 Sek.

020 = unbedingtes Warten auf den Wählton

# Betrieb an der Telefonanlage

## Rückfragegespräch aufbauen

Sie können während eines Gespräches eine Rückfrage zu einem internen Teilnehmer aufbauen. Beachten Sie hierzu auch die Bedienhinweise Ihrer Telefonanlage.



Sie führen ein Gespräch...



Signaltaste drücken (falls benötigt)  
*Sie hören den Wählton.*

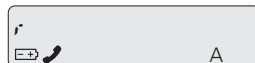


Rufnummer eingeben

Rückfragegespräch...



Signaltaste erneut drücken



Sie setzen das Gespräch mit dem ersten Partner fort...

## Gespräch vermitteln

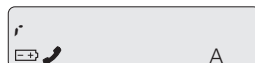
Beachten Sie hierzu auch die Bedienhinweise Ihrer Telefonanlage.



Sie führen ein Gespräch



Signaltaste drücken  
*Sie hören den Wählton.*

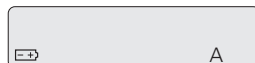


Rufnummer der anderen Nebenstelle  
eingeben

Sie übergeben das Gespräch



Gesprächstaste drücken  
*Die Leitung ist getrennt.*



**Hinweis:**

- Nach dem Drücken der Signaltaste ist im Wahlwiederholspeicher nur die nach der Signaltaste eingegebene Ziffernfolge enthalten.

# Programmieren

## Zurücksetzen in den Lieferzustand

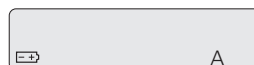
Mit dieser Prozedur werden folgende Funktionen in den Lieferzustand zurückgesetzt:

- das Wahlverfahren
- die Pause nach AKZ / HAKZ
- der Tonruf der Feststation
- der Tonruf des Handgerätes
- die Wahlsperre des Handgerätes
- alle Einstellungen des Anrufbeantworters
- der Entgeltfaktor (0.00)
- die Direktannahme "AUS"
- die Akkusparfunktion "AUS"

und folgende Funktionen gelöscht:

- |                                    |                            |
|------------------------------------|----------------------------|
| beim Anrufbeantworter              | beim Handgerät             |
| – beide Ansagen                    | – Kurzwahlspeicher         |
| – alle aufgezeichneten Nachrichten | – AKZ / HAKZ               |
|                                    | – Einheiten-/Entgeltsummen |

Handgerät ist im Ein-Zustand



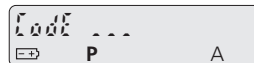
P-Taste drücken



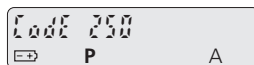
CODE



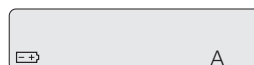
Zifferntaste 0 (CODE) drücken



Zifferntasten 2 - 5 - 0 drücken  
(Code 250)



P-Taste erneut drücken  
*Die Prozedur ist abgeschlossen. Das  
Handgerät nimmt mit der Feststation  
Verbindung auf. Danach ist der Lieferzu-  
stand wieder hergestellt.*



**Hinweis:** • Diese Prozedur dauert ca. 15 Sekunden

- Falls Sie eine System-PIN aktiviert haben, verlangt das Handgerät nach der Eingabe des Code 250 Ihre vierstellige System-PIN. Wenn Sie die System-PIN falsch eingeben, wird der Programmiervorgang abgebrochen.

# Programmieren

## Setzen aller Telefon-Parameter in den Lieferzustand

Mit dieser Prozedur werden alle Grundeinstellungen der Telefon- und Anrufbeantworter-Parameter in den Lieferzustand zurückgesetzt.

Handgerät ist im Ein-Zustand

P

CODE

0

0

9

8

P-Taste drücken

Zifferntaste 0 (CODE) drücken

Zifferntasten 0 - 9 - 8 drücken  
(Code 098)

P-Taste erneut drücken  
*Die Prozedur ist abgeschlossen.  
Die Telefon-Parameter sind in den  
Lieferzustand zurückgesetzt.*

A

P

A

Code ---

P

A

Code 098

P

A

A

## Löschen aller Kurzwahlspeicher und Amtskennziffern

Mit dieser Prozedur können Sie gleichzeitig alle Kurzwahlspeicher und Amtskennziffern löschen.

Handgerät ist im Ein-Zustand

P

CODE

0

2

5

8

P-Taste drücken

Zifferntaste 0 (CODE) drücken

Zifferntasten 2 - 5 - 8 drücken  
(Code 258)

P-Taste erneut drücken  
*Die Prozedur ist abgeschlossen.  
Die Kurzwahlspeicher und Amtskennziffern  
sind gelöscht.*

A

P

A

Code ---

P

A

Code 258

P

A

A

89





# Allgemeine Hinweise

## Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche

Nicht bei jeder Störung muß es sich um einen Defekt an Ihrem Sinus 53AB handeln. Sie sparen unter Umständen Zeit und Geld, wenn Sie einfache Fehler selbst beheben können. Die folgenden Hinweise sollen Ihnen dabei helfen.

Symptom	Ursache	Abhilfe
keine Displayanzeige	Handgerät nicht eingeschaltet  Akkuzellen leer	Gesprächstaste drücken  Handgerät bzw. Akkuzellen laden
Keine Belegung der Wählleitung möglich, kein Wählton	Stecker der Anschlußschnur nicht richtig gesteckt  Stecker der Netzgeräteschnur nicht richtig gesteckt	Stecker an der Feststation und Telefonsteckdose kontrollieren, evtl. nochmals aus- und einstecken.  Stecker an der Feststation und der 230-V-Steckdose kontrollieren, evtl. nochmals aus- und einstecken
Keine Wahl möglich	Handgerät gesperrt	Sperre ausschalten
Handgerät bzw. Feststation läuten nicht	Tonruf ist ausgeschaltet oder zu leise eingestellt	Tonruf-Lautstärke einstellen
Nur bei Telefonanlagen: Keine bzw. falsche Verbindung nach Wahl aus einem Speicher	AKZ / HAKZ nicht eingegeben	AKZ / HAKZ eingeben (Seite 83/84)
Nach Wahl der Rufnummer keine Verbindung, Wählton noch hörbar	Falsches Wahlverfahren	Wahlverfahren neu einstellen (Seite 19)

# Allgemeine Hinweise

## Garantieerklärung

Die Deutsche Telekom AG leistet für Material und Herstellung des Telekommunikationsendgerätes eine Garantie von 12 Monaten ab der Übergabe.

Dem Käufer steht zunächst nur das Recht der Nachbesserung zu. Die Deutsche Telekom AG kann, statt nachzubessern, Ersatzgeräte liefern: Ausgetauschte Geräte oder Teile gehen in das Eigentum der Deutschen Telekom AG über.

Bei Fehlschlägen der Nachbesserung oder Ersatzlieferung kann der Käufer innerhalb der Garantiezeit Rückgängigmachung des Vertrages (Wandelung) oder Herabsetzung des Kaufpreises (Minderung) verlangen. Der Käufer hat festgestellte Mängel der Deutschen Telekom AG unverzüglich mitzuteilen.

**Der Nachweis des Garantieanspruches ist durch eine ordnungsgemäße Kaufbestätigung (Kaufbeleg, ggf. Rechnung) zu erbringen.**

Der Garantieanspruch erlischt, wenn durch den Käufer oder nicht autorisierte Dritte in das Gerät eingegriffen wird. Schäden die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienung, Aufbewahrung, sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Garantie.

Alle weiteren Gewährleistungsansprüche des Käufers sind ausgeschlossen, soweit sie nicht auf Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit oder besondere Zusicherung der Deutschen Telekom AG beruhen. Bei Erbringung der Gewährleistung durch unsere Servicestelle behebt diese als garantiepflchtig anerkannte Mängel des Gerätes ohne Berechnung von Nebenkosten, Fracht- und Versandkosten für den billigsten Rückversand innerhalb der Bundesrepublik Deutschland gehen dabei zu Lasten der Deutschen Telekom AG.

## Service

Sie haben ein modernes Produkt der Deutschen Telekom AG erworben, das einer strengen Qualitätskontrolle unterliegt.

Haben Sie Fragen zum Gerät wenden Sie sich bitte an die Service-Hotline unter der Rufnummer

**0180/ 2 32 31 40**

Im Störfall - auch nach der Garantiezeit - steht Ihnen unser T-Service zusätzlich unter der Rufnummer

**01171**

oder unser Personal im T-Punkt gerne zur Verfügung.

## Reinigen – wenn's nötig wird

Wischen Sie das Telefon einfach mit einem leicht feuchten Tuch oder mit einem Antistatiktuch ab, niemals mit einem trockenen Tuch.

Vermeiden Sie bitte den Einsatz von sonstigen Putz- und Scheuermitteln.

# Allgemeine Hinweise

## Recycling

### **Ausgeklingelt - was wird eigentlich aus Ihrem Telefon, wenn Sie damit nicht mehr telefonieren können?**

Irgendwann ist es soweit - und Sie tauschen Ihr Altes gegen ein Neues: Vielleicht einfach nur, weil sich Ihr Geschmack geändert hat. Oder, weil Sie ein erweitertes Leistungs-Spektrum verlangen - das Alte muß weg. Und was sagt die Umwelt dazu? und das Recycling? Immerhin: Jährlich entstehen so etwa 2000 Tonnen Telefon-Wertstoffe - beruhigend zu wissen, daß wir in der Lage sind, diesen Berg nicht einfach verschwinden zu lassen, sondern weitestgehend umweltgerecht entsorgen können. Egal, ob gemietet oder gekauft - bringen Sie Ihr Altes einfach zu uns.

Wie wir das machen?

Also zunächst machen wir, die Deutsche Telekom, das zusammen mit einer Gesellschaft, an der neben uns noch andere Unternehmen der Telekommunikations-Industrie und der Preussag-Konzern beteiligt sind. Das Projekt nennt sich "Recycling-Initiative". Los geht's zunächst mit der sogenannten "Vor-Demontage". Wir nehmen die alten Geräte auseinander. Alle Einzelteile, die noch zu gebrauchen sind, werden ohne weitere Umwege wiederverwertet.

Der Rest wird nach "Kunststoff und Elektronik" getrennt - und dann gehen diese beiden Dinge jeweils ihren eigenen Weg:

Die Kunststoffe werden zerkleinert und dienen zur Herstellung von neuen Gehäusen. Die elektronischen Teile werden mit aufwendigen, aber umweltfreundlichen Trennverfahren in die wiederverwertbaren Bestandteile "Kupfer", "Eisen und Stahl" und "andere Metalle" aufgesplittet. Das Kupfer wird zu neuen Kabeln, über Eisen und Stahl freuen sich die Hüttenbetriebe, und die sog. "anderen Metalle" fließen wieder in den freien Markt. So. Damit wären schon mal 80 Prozent der Telefone recycelt.

Was noch bleibt? Nun: ca. 20 Prozent sog. "Reststoffe", hauptsächlich sind das nicht trennbare Kunststoffe. U.a. wird per umweltfreundlicher Druckvergasung daraus größtenteils ein Kohlenstoff/Wasserstoff-Gemisch, das in chemischen Produktionsverfahren erneut gute Dienste leisten kann.

Was wir noch für unsere Umwelt tun können? Nun - um das Recyceln zu vereinfachen und noch umweltschonender zu gestalten, werden für die Herstellung von Endgeräten seitens der Deutschen Telekom eine Reihe von Vorgaben gemacht, die die Verwendung von umweltfreundlichen Materialien vorschreiben und so eine leichte Demontage (sortenreine Trennung der Materialien) ermöglichen. Dadurch werden wir den Anteil der Reststoffe noch wesentlich verringern.

Die Deutsche Telekom erfüllt damit schon heute die Vorgaben der geplanten "Elektronik-Schrott-Verordnung", die die Rücknahme, die Wiederverwendung bzw. Wiederverwertung elektrischer Geräte und elektronischer Bauteile vorschreiben wird.

# Stichwortverzeichnis

## A

Abgehende Gespräche sperren .....	43
Abhören .....	10, 36
Akkuzellen, einsetzen und aufladen .....	12, 13
Akkuzellen, Hinweis zum Gebrauch .....	4
Akkuzellen, Leuchtanzeigen .....	13
Akustische Signalisierungen .....	90
Amtskennzahl (AKZ) eingeben .....	83
Amtskennzahl (AKZ) löschen .....	85
Anrufbeantworter .....	50
Ansage aufsprechen, Feststation .....	59
Ansage aufsprechen, Handgerät .....	64
Ansage löschen .....	59, 64
Ansage wechseln .....	60, 65, 77
Anschließen der Feststation .....	11
Anzahl Rufe einstellen .....	56
Anzeige Akku-Ladung .....	13
Anzeige Display .....	5
Aufstellen, Aufstellungsort .....	10

## B

Begrenzung der Nachrichtenlänge .....	55
Bestätigungston .....	10
Betrieb an der Telefonanlage .....	82
Betriebsart der Ansagen einstellen .....	54
Bezeichnungsschilder .....	104

## D

Datum und Uhrzeit .....	52
Direktannahme ein-/ausschalten .....	24
Direktruf einschalten/ausschalten .....	41, 42
Direktrufnummer eingeben .....	41
Direktrufnummer wählen .....	42
Display .....	5

## E

Einheiten-/Entgeltanzeige .....	37
Einheiten-/Entgeltanzeige ein-/ausschalten .....	38
Einstellen des Wahlverfahrens .....	19
Entgeltfaktor einstellen .....	39

## F

Fehlersuche .....	91
Fehlerton .....	90
Fernabfrage .....	71
Fernabfrage-PIN .....	72, 73
Feststation .....	B1
Feststation, Anzeigen .....	B1
Frequenzbereich .....	98
Funkreichweite, siehe Einleitung .....	10
Funkreichweite, siehe Reichweite .....	10

# Stichwortverzeichnis

## G

Garantieerklärung .....	92
Gebühren .....	37
Gegensprechen (siehe Intercom) .....	45, 46
Geschützte Fernabfrage .....	74
Gespräch beenden .....	23
Gespräch entgegennehmen .....	23
Gespräch vermitteln (Betrieb an der Telefonanlage) .....	87
Gespräche mitschneiden .....	69
Gesprächsaufzeichnung .....	54
Gesprächshinweis .....	54
Gesprächsübernahme .....	68
Gewicht .....	98

## H

Handgerät, Aus-Zustand .....	14
Handgerät, Ein-Zustand .....	14
Handgerät, Schutz-Zustand .....	14
Hauptanlagen-Kennzahl (HAKZ) eingeben .....	84
Hauptanlagen-Kennzahl (HAKZ) löschen .....	85
Hörerlautstärke verstellen .....	33

## I

Impulswahlverfahren (IWW) .....	19
Inbetriebnahme .....	9
Internruf .....	45, 90
IWW (Impulswahlverfahren) .....	19
Intercom .....	45, 46

## K

Komplettieren Feststation .....	11
Kontrollieren der Summen .....	40
Kurzwahl abrufen .....	28
Kurzwahlspeicher löschen .....	30
Kurzwahlnummer speichern .....	27

## L

Laden der Akkuzellen .....	12, 13
Lauthören an der Feststation .....	32
Lautstärke Tonruf .....	48, 49
LED Feststation .....	B1

## M

Mehrfrequenzwahlverfahren (MFV) .....	19
Melodie Tonruf .....	48, 49
MFV (Mehrfrequenzwahlverfahren) .....	19
Mithören ein-/ausschalten .....	57
Mitschneiden von Telefongesprächen .....	69

# Stichwortverzeichnis

## N

Nachrichten abhören .....	61, 66
Nachrichten löschen .....	62, 67
Nachrichtenlänge einstellen .....	55
Netzausfall, Spannungsausfall .....	11
Notruf, siehe Direktruf .....	41, 42

## O

Optische Signalisierungen, Feststation; siehe LED .....	B1
Optische Signalisierungen, Handgerät; siehe Display .....	5

## P

Paging .....	44
Pausenlänge einstellen nach AKZ / HAKZ .....	86
Persönliche Identifikations-Nummer (PIN) .....	20
PIN (Persönliche Identifikations-Nummer) .....	20

## Q

Quittungston .....	90
--------------------	----

## R

Raumüberwachung .....	70
Raumüberwachung sperren/freigeben .....	58
Reichweite .....	10
Reinigen - wenn's nötig wird .....	92
Restaufnahmezeit .....	63
Rückfrage zur Feststation .....	35
Rückstellen der Summen .....	40
Rufanzahl einstellen .....	56

## S

Schutz-Zustand, Handgerät .....	14, 15
Scrambling .....	36
Selbsthilfe .....	91
Sendeleistung .....	98
Service .....	92
Signaltastenfunktion .....	82
Spannungsausfall, Netzausfall .....	11
Sperre Handgerät ausschalten (Wahlsperre) .....	43
Sperre Handgerät einschalten (Wahlsperre) .....	43
Sprachverschleierung .....	10, 36
Sprungfunktionen während des Abhörens .....	61, 66, 78
Störungen .....	91
Stromverbrauch .....	98
Stummschaltung .....	31
Stützbatterie einsetzen .....	51
Summen kontrollieren .....	40
Summen löschen .....	40
System-PIN .....	20, 21
Systemeinstellungen .....	16, 17

# Stichwortverzeichnis

## T

Tarife .....	37
Tastatur .....	6
Tastenklick .....	47
Technische Daten .....	98
Temporäres Umschalten des Wahlverfahrens .....	34
Tonfolge .....	48, 49
Tonruf, Feststation .....	49
Tonruf, Handgerät .....	48
Tonsenderfunktion .....	34

## U

Überschreitung der Funkreichweite .....	90
Uhrzeit und Datum .....	52
Umstellen des Wahlverfahrens .....	19

## V

Verbindungsanzeige, Feststation .....	B1
Verbindungsanzeige, Handgerät .....	5
Verpackungsinhalt .....	9
Verlassen der Funkreichweite .....	90

## W

Wahl .....	25, 26
Wahlsperre .....	43
Wahlverfahren einstellen .....	19
Wahlverfahren temporär umschalten .....	34
Wahlvorbereitung .....	26
Wahlwiederholung .....	26
Warnton (Akku fast leer) .....	90
Warnton (Verlassen der Funkreichweite) .....	90

## Z

Zulassung .....	99
Zurücksetzen in den Lieferzustand .....	88

# Technische Daten

Frequenzbereich:	885 – 887 MHz und 930 – 932 MHz	
Kanalzahl:	80 Duplexkanäle	
Kanalabstand:	25 kHz	
Duplexabstand:	45 MHz	
Kanalwahl:	Automatischer Suchlauf	
Modulation:	Winkelmodulation	
Sendeleistung:	ca. 10 mW	
Reichweite:	in Gebäuden:	bis zu 100 m (je nach Mauerwerk)
	im Freien:	bis zu 300 m
Sicherheit:	Sicherheitscode mit über 100 Mio. Code-Varianten	
Stromversorgung:	Feststation:	220/230 V, 50 Hz (Steckernetzgerät)
	Handgerät:	3 Ni-Cd-Akkuzellen, ausgelegt für ca. 36 Std. Betriebsbereitschaft (bzw. ca. 50 Stunden bei eingeschalteter "Akkusparfunktion") oder 5 Std. Dauergespräch. Die Akkuzellen werden beim Auflegen des Handgerätes automatisch in ca. 9 Std. geladen.
Leistungsaufnahme:	9 VA	
Betriebstemperatur:	5 °C bis +45 °C	Das Handgerät bleibt kurzzeitig bis -10 °C funktionsfähig
Lagertemperatur:	-20 °C bis +60 °C	
Umgebungsbedingungen:	Nicht hoher Feuchtigkeit oder dauernder, direkter Sonnenbestrahlung aussetzen	
Wahlverfahren:	Tonwahl (MFV oder MFV mit Hook-Flash) Impulswahl (IWW)	
Abmessungen:	L x B x T = 180 x 155 x 52 mm (Feststation)	
	L x B x T = 170 x 50 x 22 mm (Handgerät)	
Gewicht:	Handgerät ca. 190 g	
	Feststation ca. 300 g	
Länge der Anschlusskabel:	Telefonkabel 3 m / Netzkabel 3 m	
Anschlusstecker:	Anschlußschnur: TAE 6F / TSV 6/4 Netzkabel mit Steckernetzgerät und Eurostecker	



# Zulassung

Das Telefon Sinus 53AB ist vom "Bundesamt für Zulassungen in der Telekommunikation" zugelassen.

Allgemeinzulassung für Endeinrichtung zur Anschaltung an Wählanschlüsse mit analogen Anschaltepunkten.

## CE-Kennzeichnung

Das Produkt entspricht den grundlegenden Anforderungen aller zutreffenden Richtlinien \*) des Rates der Europäischen Union. Die vorgegebenen Konformitätsbewertungsverfahren wurden durchgeführt.

\*) dies sind zur Zeit:

- 89/336/EWG geändert durch 92/31/EWG: "Richtlinie des Rates vom 03. Mai 1989 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit" umgesetzt in das "Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit von Geräten (EMVG)" vom 09. November 1992.
- 73/23/EWG: "Richtlinie des Rates vom 19. Februar 1973 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten betreffend elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen" umgesetzt in die 1. Verordnung zum Gesetz über technische Arbeitsmittel vom 11.06.1979.


# Notizen

# Notizen


# Notizen

# Notizen


# Bezeichnungsschilder




00	05
01	06
02	07
03	08
04	09




00	05
01	06
02	07
03	08
04	09




00	05
01	06
02	07
03	08
04	09




00	05	10	15
01	06	11	16
02	07	12	17
03	08	13	18
04	09	14	19







00	05	10	15
01	06	11	16
02	07	12	17
03	08	13	18
04	09	14	19






00	05	10	15
01	06	11	16
02	07	12	17
03	08	13	18
04	09	14	19




1 Rücklauf Anzeige A	2 Stop	3 Vorlauf Anzeige B
4 Ein Aus	5 Aufnahme Alles	6 Raumüber- wachung
7 Anzahl Nachrichten	8 Datum Uhrzeit	9 Restauf- nahmezeit
  Anrufbeantworter Einleitungsprozedur	  Anrufbeantworter Einleitungsprozedur	  Anrufbeantworter Einleitungsprozedur




1 Rücklauf Anzeige A	2 Stop	3 Vorlauf Anzeige B
4 Ein Aus	5 Aufnahme Alles	6 Raumüber- wachung
7 Anzahl Nachrichten	8 Datum Uhrzeit	9 Restauf- nahmezeit
  Anrufbeantworter Einleitungsprozedur	  Anrufbeantworter Einleitungsprozedur	  Anrufbeantworter Einleitungsprozedur




1 Rücklauf Anzeige A	2 Stop	3 Vorlauf Anzeige B
4 Ein Aus	5 Aufnahme Alles	6 Raumüber- wachung
7 Anzahl Nachrichten	8 Datum Uhrzeit	9 Restauf- nahmezeit
  Anrufbeantworter Einleitungsprozedur	  Anrufbeantworter Einleitungsprozedur	  Anrufbeantworter Einleitungsprozedur




00	3 Abspielen/Vorlauf
01	2 Stop
02	1 Rücklauf
03	4 Ein/Aus
04	0 Löschen





00	3 Abspielen/Vorlauf
01	2 Stop
02	1 Rücklauf
03	4 Ein/Aus
04	0 Löschen

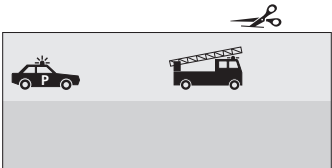
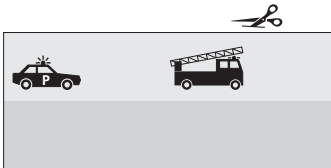


00	3 Abspielen/Vorlauf
01	2 Stop
02	1 Rücklauf
03	4 Ein/Aus
04	0 Löschen



Änderungen vorbehalten  
K Nr. 665 517 114  
Stand Mai 1996

ABSC 20261875  
8K.056